

Inhaltsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Baubeschreibung	3
		Metallbauarbeiten	4
		Rollladenarbeiten, Sonnenschutz	12
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	16
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren	30
		Aluminium Systembeschreibung	30
		Aluminium Fenster Beschläge	33
		Aluminium Tür Beschläge	33
		Türschlösser	34
		Beschläge Türen Zubehör	36
		Verglasungen	37
		Ausfachungen	38
		Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente	39
		Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente	41
08.01.01	Bereich	Mensa	43
08.01.01.01	Abschnitt	Außenfenster- und Türen	43
08.01.01.02	Abschnitt	Planungsleistung Fenster, Türen und Fassaden Mensa	55
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit	57
08.01.02.01	Abschnitt	P-R-Fassade NW	57
08.01.02.02	Abschnitt	P-R-Fassade SW	60
08.01.02.03	Abschnitt	Planungsleistung P-R-Fassaden Verbindungsbau	63
08.02	Titel	Sonnenschutz	65
08.02.01	Bereich	Mensa	65
08.02.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit	67
08.03	Titel	Innentüren Metall	70
		Aluminium Systembeschreibung	70
		Aluminium Tür Beschläge	73
		Türschlösser	74
		Beschläge Türen Zubehör	75
		Verglasungen	76
		Ausfachungen	76
		Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente	77

Inhaltsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Baukörperanschlüsse für Rauchschutz-, Brandschutz- und Innenelemente	77
		Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse	78
08.03.01	Bereich	Mensa	78
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit	81
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	88

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Baubeschreibung		
1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben		
Name und Anschrift des Auftraggebers: Verbandsgemeinde Nieder-Olm Pariser Straße 110 55268 Nieder-Olm		
Beschreibung des Bauvorhabens: Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer Mensa für die Grundschule Essenheim. Der Neubau wird als Anbau an den bestehenden Gebäudekomplex der Grundschule errichtet. Der aus 2 Gebäudeteilen, Verbindungsbau mit Erschließungsfluren zum Bestand und teilunterkellertes, eingeschossiges Hauptgebäude mit Mensa, Küche, Treppenhaus, WCs und Haustechnik bestehende Komplex wird in Stahlbeton- und Massivholzbauweise auf Basis von Brettsperrholzelementen erstellt. Das Hauptgebäude ist mit seinem em UG in den Hang eingeschoben, während der Verbindungsbau als zweigeschossiger Gebäudeteil zwischen Anbau und Bestand vermittelt. Das Gebäude erhält ein ziegelgedecktes Satteldach in Holzbauweise während der Verbindungsbau ein Flachdach erhält. Die Mensa stellt sich als eingeschossiger Saal dar, mit einer maximalen Raumhöhe bis in den First des offenen Dachraum von ca. 5,30m. Die Satteldachkonstruktion wird durch Brettsperrholzelemente auf einem Stahlbetonrahmen gehalten. Der hinter dem Speisesaal liegende Bereich beinhaltet Küche und Nebenräume sowie Sanitär- und Umkleibereiche. Im Dachraum darüber befinden sich Lüftungstechnik mit Zu- und Abluftleitungen. Im Untergeschoss befinden sich der Haustechnikraum mit der Lüftungsanlage, Wärmeerzeugung und -verteilung sowie der Hausanschluss. Daneben liegen hier die WC-Räume für die Mensa und das TRH. Alle Gebäudeteile mit Ausnahme des Dachraumes können barrierefrei erschlossen werden. Vom Schulhof aus gelangt man ebenerdig direkt in die Mensa, vom Bestandsgebäude aus ist dies über den Verbindungsbau im UG und EG möglich. Ein weiterer Zugang von außen befindet sich straßenseitig im UG. Im Hauptgebäude verbindet ein Aufzug UG und EG. Bestand, Verbindungsbau und neuer Anbau bilden einen dreiseitig gefassten Innenhof, der sich mit Sitz- und Treppenstufen sowie höhenmäßig abgestuften Grünflächen vom EG-Niveau zum UG entwickelt. Die Fassaden erhalten ein Wärmedämm-Verbundsystem aus mineralischem Dämmstoff. Der Verbindungsbau erhält als äußeren Abschluss über seine gesamte Länge eine Pfosten-Riegel-Konstruktion.		
2. Angaben zur Örtlichkeit		
Anschrift der Baustelle: Münchhofpforte 20 55270 Essenheim		
Lage des Grundstücks: Das Grundstück befindet sich in Essenheim Neubaugebiet Domherrngärten im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Grundschule Urplan" und hat eine fast rechteckige Form. Drei der vier		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz

Baubeschreibung

Grundstücksseiten sind fast über die gesamte Länge grenzständig bebaut. Es bestehen an zwei der vier Seiten beengte Zufahrtsmöglichkeiten mit geringen Radien für Fahrzeuge über bestehende Fuß-/Fahrwege.

Die Liegenschaft ist über die Straße Münchhofpforte erreichbar.

Anzahl und Höhe der geplanten Geschosse: Teilunterkellert, Erdgeschoss
Besondere Umstände: Bestehende Schulbebauung

3. Angaben zur Baustelle

3.1. Lage und Transportwege

Zufahrtmöglichkeiten:

Das Grundstück wird über eine seitliche Stichstraße der Straße Münchhofpforte erschlossen. Weitere Angaben können dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

3.2. Sonstige Baustelleneinrichtung

Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für:

Wasser: bauseits vorhanden

Strom: bauseits vorhanden

Abwasser: öfftl. Kanal

4. Angaben zur Ausführung

Siehe Angaben Leistungsbereiche

5. Entsorgung von Abfall nach DIN 18299

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.

6. Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination ist beauftragt:

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH
TÜV Rheinland Group
Zentrum Koblenz
Hans-Böckler-Str. 6
56070 Koblenz

Technische Vorbemerkung - Metallbauarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. DIN 4109-1 Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen DIN 4109-2 Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen DIN 18111-2 Türzargen – Stahlzargen – Teil 2: Sonderzargen (1- und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden DIN 18111-3 Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2 DIN 18542 Imprägnierte Fugendichtungsbänder aus Schaumkunststoff zur Abdichtung von Außenwandfugen – Anforderungen und Prüfung DIN 55945 Beschichtungsstoffe und Beschichtungen – Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618 DIN EN 949 Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden – Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers DIN EN 988 Zink und Zinklegierungen – Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen DIN EN 1192 Türen – Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen DIN EN 1396 Aluminium und Aluminiumlegierungen – Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen – Spezifikationen DIN EN 10088-1 Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle DIN EN 12207 Fenster und Türen – Luftdurchlässigkeit – Klassifizierung		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
DIN EN 12208 Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Klassifizierung		
DIN EN 12210 Fenster und Türen – Widerstandsfähigkeit bei Windlast – Klassifizierung		
DIN EN ISO 3834-1 Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen		
DIN EN ISO 3834-2 Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen		
DIN EN ISO 3834-3 Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen		
DIN EN ISO 3834-4 Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen		
DIN EN ISO 3834-5 Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen		
DIN EN ISO 4042 Verbindungselemente – Galvanisch aufgebraute Überzugssysteme		
DIN EN ISO 4618 Beschichtungsstoffe – Begriffe		
DIN EN ISO 5817 Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) – Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten		
DIN EN ISO 14713-2 Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 2: Feuerverzinken		
DIN EN ISO 21306-1 Kunststoffe – Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen		
ISO 6362-4 Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen – Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile – Teil 4: Profile – Grenzabmaße und Formtoleranzen		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
ISO 16163 Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl – Grenzabmaße und Formtoleranzen VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen BFS Merkblatt Nr. 6 Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS) BFS Merkblatt Nr. 26 Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS) ift-Richtlinie MO-01/1 Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen Herausgeber: ift Rosenheim IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 5 Abdichtungen mit Butylbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 9 Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren. Grundlagen für die Ausführung Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14 Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 21 Elastische Fugenabdichtungen im Lebensmittelbereich Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD) IVD-Merkblatt Nr. 22 Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
IVD-Merkblatt Nr. 24 Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffen im Wintergartenbau Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 26-1 Abdichten von Fenster- und Fassadenfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern und Multifunktionsdichtungsbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 27 Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 30 Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
VdS 2008 Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2021 Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2047 Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VFF Merkblatt AL.01 Filiformkorrosion – Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)		
VFF Merkblatt AL.02 Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)		
VFF Merkblatt AL.03 Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)		
VFF Merkblatt KB.02 Elektrische Bauteile im Fenster-, Türen- und Fassadenbau – Planung und Ausführung Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)		
2. Angaben zur Baustelle		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
Lage und Transportwege Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: UG, EG Die Hauptwindrichtung bezogen auf das Gebäude ist: Südwest Gerüste Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst: Lastklasse: 3 Breitenklasse: SW06 Höhe der obersten Gerüstlage in m: 3 Geplanter Aufbau Termin: 7.9.2026 Geplanter Abbau Termin: 21.4.2027 Gerüste werden bauseits gestellt als Raumgerüst: Lastklasse: 3 Höhe der obersten Gerüstlage in m: 4 Standort: Im Gebäude Geplanter Aufbau Termin: 7.9.2026 Geplanter Abbau Termin: 21.4.2027 Gerüste werden bauseits gestellt als fahrbare Arbeitsbühne: Gerüstgruppe: LK3 Länge in m: 3,5 Höhe der obersten Gerüstlage in m: 4 Zu erwartende besondere Belastungen Die Baustelle liegt in der Windzone: 1 3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Dokumentation: Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben. Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben. Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc. Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben. Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein. 4. Angaben zur Ausführung Allgemeines Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein. Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen. Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben. Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen. Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Metallbauarbeiten		
dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich. Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren. Fenster und Fenstertüren Anschlussfugen von Außenbauteilen wie Fenstern und Türen sind raumseitig luftdicht herzustellen. Hierfür gelten neben den Vorschriften von Abschnitt 3.1.10.5 ATV DIN 18360 auch die entsprechenden Regeln nach Abschnitt 3.5.3 ATV DIN 18355. Der damit verbundene Aufwand ist mit einzukalkulieren. Die Angaben des Systemherstellers der Fensterprofile sind bindend für die konstruktive Ausbildung und die Profilauswahl. Die Herstellerrichtlinien sind auf Verlangen vorzulegen. Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719. Türen Die Öffnungsrichtung von Türen ist vor der Bestellung oder Fertigung der Türen vor Ort gemeinsam mit dem Auftraggeber oder der Bauleitung endgültig festzulegen. Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber. 5. Angaben zur Abrechnung Das Hinterfüllen oder Vergießen von Zargen mit Brandschutz- oder Schallschutzanforderungen fällt unter die Nebenleistungen nach ATV DIN 18360 Abschnitt 4.1.5. Abschnitt 4.2.8 der ATV DIN 18360 bezieht sich ausschließlich auf das Vergießen von Ankern und auf das Einputzen, also das Anschließen der Zarge durch Beiputz bei bereits vorhandenem Wandputz. Ein notwendiges Vergießen von Zargen ist dagegen keine		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz**Metallbauarbeiten**

Besondere Leistung, sondern Bestandteil der Montageleistung entsprechender Zargen und wird deshalb nicht gesondert vergütet.

6. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Technische Vorbemerkung - Rollladenarbeiten, Sonnenschutz**1. Mitgeltende Normen und Regeln****Allgemeines**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN EN 949

Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden – Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers

DIN EN 1932

Abschlüsse und Markisen – Widerstand gegen Windlast – Prüfverfahren und Nachweiskriterien

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-2

Nichtrostende Stähle – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Rollladenarbeiten, Sonnenschutz		
korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung		
DIN EN 10088-3 Nichtrostende Stähle – Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung		
DIN EN 12045 Motorangetriebene Abschlüsse und Markisen – Nutzungssicherheit – Prüfung und Messung der Schubkräfte		
DIN EN 12194 Äußere und innere Abschlüsse und Markisen – Falschbedienungen – Prüfverfahren		
DIN EN 13527 Abschlüsse – Messung der Bedienkraft – Prüfverfahren		
DIN EN 14115 Textilien – Brennverhalten von Materialien für Überdachungen, große Zelte und entsprechende Erzeugnisse – Entzündbarkeit		
DIN EN 14201 Abschlüsse und Läden – Widerstand gegen wiederholte Bedienungen (mechanische Lebensdauer) – Prüfverfahren		
DIN EN 14202 Abschlüsse – Gebrauchstauglichkeit von Rohr- und Blockmotoren – Anforderungen und Prüfverfahren		
DIN EN 14203 Abschlüsse und Läden – Gebrauchstauglichkeit von Getrieben mit Kurbel – Anforderungen und Prüfverfahren		
DIN EN IEC 60335-2-97; VDE 0700-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen		
VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen		
VDI 6202 Blatt 10 Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbest in Bauschutt, Recycling- und Bodenmaterial		
Technische Richtlinie 101 Rollläden – Allgemeines Herausgeber: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Rollladenarbeiten, Sonnenschutz		
Technische Richtlinie 102 Rollläden – Rollladenpanzer Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie 103 Rollläden, Außensonnenschutz – Kästen Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie 104 Abschlüsse und Markisen – Wellen Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie 112 Läden für Fenster und Türen Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie 121 Rollläden – Produkteigenschaften Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie Montage – Befestigung und Abdichtung Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie Windeinflüsse – Ermittlung der Windlasten, Einsatzempfehlungen Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie Wärmeschutz – Auswirkung auf U-Wert Fenster, Energieeinsparung Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie Schall – Regelungen, Schallschutzmaßnahmen Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. Technische Richtlinie Sonnenschutz – Nachweisverfahren, Energieeinsparung, Tageslichtversorgung Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. 2. Angaben zur Baustelle Lage und Transportwege Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: UG, EG		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Rollladenarbeiten, Sonnenschutz		
Die Hauptwindrichtung bezogen auf das Gebäude ist: Südwest Gerüste Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst: Lastklasse: 3 Breitenklasse: SW06 Höhe der obersten Gerüstlage in m: 3 Geplanter Aufbautermin: 7.9.2026 Geplanter Abbautermin: 21.4.2027 Gerüste werden bauseits gestellt als Raumgerüst: Lastklasse: 3 Höhe der obersten Gerüstlage in m: 4 Standort: Im Gebäude Geplanter Aufbautermin: 7.9.2026 Geplanter Abbautermin: 21.4.2027 Gerüste werden bauseits gestellt als fahrbare Arbeitsbühne: Gerüstgruppe: LK3 Länge in m: 3,5 Höhe der obersten Gerüstlage in m: 4 Zu erwartende besondere Belastungen Die Baustelle liegt in der Windzone: 1 3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Dokumentation: Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben. Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben. Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc. Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen. 4. Angaben zur Ausführung Allgemeines		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz

Rollladenarbeiten, Sonnenschutz

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Beschläge zur Fernbedienung, z.B. Kurbeltriebe, sind nicht höher als 1,40 m über dem Fußboden anzubringen.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Der Auftragnehmer hat Bauteile, die er vor dem eigentlichen Ausführen seiner Leistungen einbauen muss, z.B. Rollladenkästen, Mauerkästen für Gurtwickler, in Abstimmung mit den anderen beteiligten Gewerken und der Bauleitung rechtzeitig einzubauen.

Bei Rollläden, Markisen, Jalousien und sonstigen Bauteilen im Außenbereich oder in Feuchträumen müssen alle Metallteile mindestens korrosionsgeschützt sein, wenn in der Leistungsbeschreibung keine genaueren Angaben gemacht werden.

Bewegliche Teile müssen wartungsarm und geräuscharm sein.

5. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen, Fensterbänken und Sonnenschutz.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Verglasungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen. Hinweis zu aufgeführte Normen etc.: Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten, wenn nicht anders in den Texten vermerkt, in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung. Nachfolgende Abfragen von Kriterien dienen der Vergleichbarkeit der angebotenen Leistungen und sind durch Zertifikate und Nachweise zu belegen. - Zulassung für die T-Verbindung der Fensterkonstruktionen. - Bei Pfosten-Riegel-Fassaden müssen vom DIBT zugelassene (abZ) T-Verbindungen und Klemmverbindungen eingesetzt werden. - Die Falzgründe (Pfosten-/Riegelanschluss) der Fassadenkonstruktion sind überlappend. Es können 3 wasserführende Ebenen ausgebildet werden. - Nachweis: Uw bzw. Ucw der Elemente und Ug- Wert des Glases - Alle relevanten Systemkomponenten (Systemprofile, Beschläge, Dichtungen), sind mindestens 10 Jahre, nach erfolgter Endabnahme der Leistung, verfügbar. - Systemlösung flügelüberdeckende Füllung - Nachweis der Gebrauchstauglichkeit der Klasse 4 gemäß DIN EN 1192 hinsichtlich ihrer mechanischen Festigkeit - Das gewählte Brandschutz-System muss eine nachträgliche Um- und Nachrüstung - jederzeit, flexibel, im laufenden Betrieb, ohne Türausbau - ermöglichen. Folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen müssen, ohne Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis, möglich sein: Anbringen von verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten Verdeckt liegende Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen Umrüstung von Einfach- zu Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt) Nachrüstung von E-, A-Öffnern, Motorschlössern, Blockschlössern, Türüberwachungen Flexibler Austausch und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt liegende Bänder) - T30: Bauaufsichtliche Zulassung - RC2 - Prüfzeugnis flügelüberdeckende Füllung - Prüfzeugnis: Fluchttüren DIN EN 179 / 1125 bis 3 m Konstruktionssystem Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen****Qualitätssicherung**

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerspezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Ausführungsunterlagen

Der AG legt dem AN nach der Auftragserteilung und vor Beginn der Arbeiten, die zur Ausführung notwendigen Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B rechtzeitig und unentgeltlich vor. Ausführungsunterlagen sind demnach alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. auch Proben, Muster und Modelle, sowie endgültige vollständige und ausführungstechnisch brauchbare Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:50 bis 1:1, die nach § 34 Abs. 3 Nr. 5 HOAI anzufertigenden und angefertigten - auftraggeberseitig freigegebenen - Ausführungspläne des bauplanenden Architekten mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, und statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute.

Tragwerkspläne und statische Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute sind in die bauseits zu stellende Ausführungsplanung integriert. Sollten sich bei den Ausführungsunterlagen Änderungen ergeben, welche auch die Leistungen des AN betreffen, werden diese Änderungen durch den AG gekennzeichnet und dem AN unverzüglich schriftlich verbindlich mitgeteilt.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe). Toleranzen Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f.). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4). Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie diese zu beseitigen sind. Aluminium Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden. Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden. Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden. Die relevante CO2-Einsparung findet immer in der Herstellung statt, z.B. durch den verringerten Energieaufwand, der für die Herstellung der Profile benötigt wird. Bei der Belieferung steht im Vordergrund, dass bestellte Profile möglichst effizient und mit kurzen Transportwegen ihr Ziel erreichen. Um das zu gewährleisten, ist es zulässig nach der Herstellung der Profile in der Lagerhaltung und Auslieferung nicht mehr zwischen verschiedenen Materialgütern z.B. mit unterschiedlich hohen Anteilen an Primär- oder Recycling-Aluminium zu unterscheiden. Es ist dann durch externe Nachweise sicherzustellen, dass der Hersteller stets eine ausreichende Menge der Aluminium-Profile herstellt, die der hier beschriebenen Güte entspricht. Der Embodied Carbon Footprint bzw. GWP-Wert von 3,84 kg pro kg Aluminium-Profil darf nicht überschritten werden. Der Recyclinganteil und der GWP-Wert müssen durch einen entsprechenden Nachweis gemäß ISO 14025 und EN 15804 erbracht werden. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen. Stahl Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen. Edelstahl Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z.B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden) sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen. Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05. März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden. Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen. Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen. Systembeschreibung Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen und diesen ZTV vor. Profilauswahl Bei wärmegeprägten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind. Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 inkl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (I_x) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen. Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten. Alle Verbundprofile der Fenster- und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen. Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

Profilverbindungen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.

Bei wärme gedämmten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für Dreh-, Drehkip- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profalnuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

Beschläge Fenster Alu

Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen / Gewichte / Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Inkl. der erforderlichen Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke,

Befestigungszubehör und

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern. Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme Für Bauteile der Aluminium Fenster- und Beschlagssysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Verglasung Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar. Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken. Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln. Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH) DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen. Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen. ABSTURZSICHERNDE VERGLASUNGEN BEI DER AUSFÜHRUNG ABSTURZSICHERNDER VERGLASUNGEN IST DIE DIN 18008-4 VOM JULI 2013 ZU BEFOLGEN. Einscheibensicherheitsglas Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder eine ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt wird, ist der Auftraggeber in Anbetracht des bestehenden Spontanbruchrisikos hierüber vorab zu informieren, bspw. durch eindeutige Benennung in den dem Auftraggeber übergebenen Unterlagen wie der Werkstatt- und Montageplanung. Der AN informiert den AG, wenn ESG bzw. ESG-H zum Einsatz kommt. Dies gilt nur soweit die Leistungsbeschreibung nicht ohnehin oder technisch zwingend die Ausführung mit ESG bzw. ESG-H vorsieht und soweit das Risiko dem AG		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

BEI VERWENDUNG VON ESG BZW. ESG-H IM AUSSENBEREICH IST DER VERWENDUNGSZWECK UND DIE EINBAUART SCHRIFTLICH MIT DEM GLASLIEFERANTEN ABZUKLÄREN.
DIE DIN 18516-1 FÜR HINTERLÜFTETE FASSADENPLATTEN UND DIE DIN 18516-4 FÜR FASSADENPLATTEN AUS EINSCHIEBEN-SICHERHEITSGLAS SIND ZU BERÜCKSICHTIGEN.

Ausfachungen

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.

Der Werkstoff des druckfesten Einleimer richtet sich nach der Vorgabe des yp W(mk) des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.

Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.

Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden. Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden. Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den AG anzubringen sind.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Für die Montage nach Meterriss sind gemäß dem RAL Leitfaden zur Montage 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f., Höhenbezugspunkte an der Baustelle durch den AG vorzusehen. Diese müssen sich in jedem Stockwerk befinden und dürfen nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer der nachfolgend beschriebenen Leistung entfernt sein.

Einbruchhemmende Elemente

Der Einbau der einbruchhemmenden Elemente ist gemäß DIN EN 1627 auszuführen.

Es ist darauf zu achten, dass für die gemäß Widerstandsklasse nach Norm benannten Wandqualitäten des Baukörpers jeweils geeignete, zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.

Befestigung am Baukörper

Der Blendrahmen muss an mindestens zwei Punkten je Seite mit einem geeigneten Befestigungsmittel am Baukörper gesichert werden. Wird der Maximalabstand gemäß den Angaben des Systemherstellers zwischen zwei Befestigungspunkten überschritten, sind weitere Befestigungspunkte vorzusehen.

Der Maximalabstand zwischen den Befestigungspunkten ist auch bei Festverglasungen zu beachten.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die

dampfdurchlässigen auf der kalten Seite

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.
Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen. Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchtechnischen Erfordernissen entsprechen.
Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.
Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumluftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.
Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten.
Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.
Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.
Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 und DIN 18533 enthalten.
Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen.

Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen.
Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke:

0,75 mm

Folienbreite seitlich:

ca. 250 mm

Folienbreite oben:

ca. 250 mm

Folienbreite unten:

ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
Fensterbänke Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade muss mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen. <u>Die Fensterbänke sind mit in den Positionen der Fenster einzukalkulieren.</u> Verankerung Fenster / Tür Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen. Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 8, Seite 41 ist zu berücksichtigen. Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium. Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden. Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden. Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln. Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen. Absturzsicherheit Absturzsichernde Elemente sind Sonderkonstruktionen und sind auch entsprechend zu planen. <u>Statische Voraussetzungen für die Befestigung im Tragwerk sind mit dem Statiker gem.</u>		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
ETB-Richtlinie zu klären. Ist eine Absturzsicherung aus Glas angedacht, muss dies gem. der DIN 18008 Teil 4 (früher TRAV) erfolgen. Entsprechend der DIN 18008-4 (TRAV) müssen die tragenden Teile einer Konstruktion einschließlich der Verankerung im Baukörper den einschlägigen technischen Baubestimmungen entsprechen. Hierbei ist die ETB-Richtlinie „Bauteile, die gegen Absturz sichern“ anzuwenden. Das bedeutet, dass Fensterelemente die eine absturzsichernde Funktion bspw. als Ersatz für ein Geländer übernehmen, nicht nur einen Nachweis für die Trag- bzw. Stoßfestigkeit von Verglasungen gegen statische (Wind, Klima usw.) und stoßartige Einwirkungen (Personenprall) bringen müssen, sondern auch für eine ausreichende Befestigung zum Baukörper. Bemerkungen für Baukörperanschluss Zur Festlegung der Befestigungssysteme-/ mittel ist, unter Beachtung der jeweiligen Beanspruchung und des vorliegenden Befestigungsgrundes, ist eine statische Bemessung durchzuführen. Dabei muss die Lastabtragung vom absturzsichernden Bauteil bis in den tragenden Baugrund nachgewiesen werden. Die tragenden Teile der Konstruktion, inklusive der Verankerung im Baukörper, müssen den einschlägigen Technischen Baubestimmungen (u.a. DIN 18008-4, ETB-Richtlinie) entsprechen. Es sind Befestigungssysteme-/ mittel mit entsprechendem Prüfnachweis, mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung oder allgemeiner Bauartgenehmigung zu verwenden, welche die tatsächlichen Einbausituationen und den konkreten Anwendungsfall abdecken. Alternativ kann der Nachweis im Rahmen einer Zustimmung im Einzelfall oder einer vorhabenbezogenen Bauartgenehmigung geführt werden. Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein. Für Metallbauelemente im einbaufertigen oder eingebauten Zustand sind die Empfehlungen für die visuelle Beurteilung von organisch beschichteten Oberflächen des VFF-Merkblatts AL.02 zu berücksichtigen. Farbbestimmung Metallbauarbeiten Farbton außen / innen: RAL nach Wahl des AG (außer Intensiv-, Metallic- und Perlglimmerfarben) Betätigungen / Handhaben Fenster: C - 0 Türbänder: C - 0 Betätigungen / Handhaben Türen: INOX		

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen**

Der endgültige Farbton wird nach Auftragserteilung bekannt gegeben.
Die Palette der zur Wahl stehenden Farbtöne ist auf die obige Farbkarte eingegrenzt.
Alle Profile erhalten den gleichen Farbton.

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 inkl. der nationalen Anhänge
Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windzone:	I
Geländekategorie:	II / III
Gebäudehöhe h:	6,13 m
Einbauhöhe Ze:	ca. 3 m
Gebäudebreite b:	25,72 m
Gebäudetiefe d:	11,46 m
Höhe über NHN	178 m

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 inkl. der nationalen Anhänge

Zusatzlasten mit:	1,0 kN/m
wirkend in:	Brüstungshöhe

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Die nach genannten Werte beziehen sich auf Standardelemente.

Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Außentüren nach DIN EN 14351-1

Türelement: $U_{d1,6} \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Paneelwerte nach DIN EN 13164: $U_p \text{ 0,72 W/(m}^2\text{K)}$

Abstandshalter: $0,08 \text{ W/(mK)}$

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung: 2

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A: 3A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung: C2

Im Projekt vorkommende Einbruchhemmung nach DIN EN 1627: RC 2

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

Ausführung der Elemente mit Low Carbon Aluminium

Der Embodied Carbon Footprint bzw. GWP-Wert von 3,84 kg pro kg Aluminium-Profil darf nicht überschritten werden.

Der Recyclinganteil und der GWP-Wert müssen durch einen entsprechenden Nachweis gemäß ISO 14025 und EN 15804 erbracht werden.

Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse

Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Komponenten handelt es sich um elektrisch gesteuerte Feststellanlagen an ein- oder zweiflügligen Brand- und Rauchschutztüren.

Bei der Auswahl (Art und Anzahl) der Brandmelder für die Feststellanlagen ist die Feststellanlagen RL (Richtlinie für Feststellanlagen) und die Zulassungen der jeweiligen Hersteller zu verwenden. Hierbei sind insbesondere die Gegebenheit vor Ort und die Einbausituation zu berücksichtigen.

Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.

Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

Für die Instandhaltung und die Wartung ist die DIN 14677 zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08.01 Titel Fenster, Fassade, Außentüren <u>Aluminium Systembeschreibung</u> 1. Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe <u>Konstruktionsmerkmale:</u> Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig. Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern bilden den Anschlag für die koextrudierte Moosgummi-Doppelhohlkammer-Mitteldichtung. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern. <u>Profilbautiefen:</u> Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm Flügelrahmen 85 mm <u>Profilansichtsbreiten:</u> Blendrahmen unten / oben 69 / 79 mm Blendrahmen seitlich 99 mm inkl. Aufständering im Fußbodenbereich Flügelrahmen (Fenster) 41 mm 2. Wärmegedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe <u>Konstruktionsmerkmale</u> Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge. 5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind. Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen. Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-Metall-Effect zu verringern. Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen. Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg. Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich. Der untere Türabschluss ist, soweit keine anderen Anforderungen an den Fußpunkt durch Normen / Richtlinien / LBO's gegeben sind, mit einer stabilisierenden zwischen gesetzten - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
<u>Aluminium Systembeschreibung</u>		
thermisch getrennten Aluminium-Schwelle und entsprechenden Dichtformstücken, auszustatten.		
Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.		
Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.		
<u>Profilbautiefen:</u>		
Blendrahmen, Pfosten, Riegel		75 mm
Flügelrahmen und Sockel		75 mm
<u>Profilansichtsbreiten:</u>		
Einsatzblendrahmen nach innen öffnende Tür		63 mm
Blendrahmen seitlich, oben		76 mm
Blendrahmenverbreiterung		44 mm
Flügelrahmen (nach außen öffnend)		119 mm
Flügelprofil (unten) absenkbare Bodendichtung		132 + 8 mm
Aufständerung im Fußboden ist einzukalkulieren		
Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.		
<u>Profile für flügelüberdeckende Füllung</u>		
Es sind Flügelprofile für den Einsatz einer beidseitig flügelüberdeckenden Türfüllung (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben) einzusetzen.		
3. Hochwärmegedämmtes selbsttragendes Aluminium Fassaden-System		
als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden mit einer inneren und äußeren Ansichtsbreite von 50 mm		
<u>Konstruktionsmerkmale</u>		
Die Konstruktion besteht aus einem Tragwerk und dem kombinierten Verglasung-, Entwässerung- und Andrucksystem.		
Die Ausbildung der Isolationszone, zwischen dem Tragwerk und den Andruckprofilen, erfolgt gemäß den Ucw Vorgaben an das Bauteil.		
Fassadenkonstruktion mit Aluminium-Andruckprofil und einem Passivhaus zertifizierten Wärmedurchgangskoeffizienten des Aluminium-Pfosten-Riegel-Tragwerks von $U_f \leq 0,85 \text{ W/m}^2\text{k}$ (inklusive Einfluss der Verschraubung gem. DIN EN 13947:2006).		
<u>Tragwerk</u>		
Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion besteht aus rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen.		
Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet.		
Alle Profilkanten sind gerundet.		
Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im Kreuzungspunkt den Pfosten, um		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Aluminium Systembeschreibung		
eventuell auftretende Feuchtigkeit sicher abzuleiten. Horizontale Stöße bei mehrgeschossigen Fassaden sind mit - zum System gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken auszuführen. Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind entsprechende systemseitige Alu-Einschubprofile und Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen. <u>Verglasung / Einsetzelemente</u> Die Glasscheiben und/oder Ausfachungen werden mittels Andruckprofilen (Klemmverbindung) gehalten. Die innere Abdichtung zu den Glasscheiben und/oder Ausfachungen erfolgt mit EPDM-Dichtungen. Dachverglasungen und segmentierte Konstruktionen sind grundsätzlich mit zwei Einzeldichtungen und einem Butyl-Dichtband auszuführen. Alle Dichtungsstöße werden durch die Verglasungsprofile abgedeckt. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen haben in den Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz). Die Abmessungen der Dichtungen sind entsprechend der Glas-/Ausfachungsdicken nach den Verglasungstabellen des System-Herstellers festzulegen. Sie sind stumpf gestoßen auszuführen. Alternativ ist die Ausführung der Verglasungsdichtungen mit gleichen Bauhöhen, sowie als vulkanisierte Dichtungsrahmen oder mit Dichtungsecken möglich. <u>Belüftung</u> Die Fassaden sind nach dem Gesamtbelüftungsprinzip auszubilden. Nach 8 Meter Elementhöhe oder 8 Felder ist eine Be- und Entlüftung des Falzgrundes auszuführen. Bei Riegellängen > 1500 mm ist in Feldmitte eine zusätzliche Be- und Entlüftung anzuordnen. Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz. Alternativ ist eine eine feldweise Entwässerung und Belüftung möglich. Hierfür sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.		
<u>Profilansichtsbreiten:</u>		
Pfosten, Montagepfosten,		50 mm
Riegel		
<u>Profilbautiefen:</u>		
Pfosten		von 50 bis 250 mm
Riegel		von 55 bis 255 mm
Deckschale (Pfosten)		20 mm
Deckschale (Riegel)		15 mm

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Aluminium Fenster Beschläge		
<u>Aluminium Fenster Beschläge</u>		
Fenster - Beschlag Allgemein		
Die Fensterbeschläge sind in der Grundausrüstung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert. Kipp-Beschlag verdeckt liegend Schwerlast Verdeckt liegender Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung für Flügellasten bis 130 kg mit Kipplenker. Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2 gemäß DIN EN 1627 Konstruktionsmerkmale Die Anordnung der Scheren erfolgt seitlich, rechts und links im Falz. Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, anhand der Systemvorgaben vorzunehmen. Fenstersteckgriff mit verdeckt liegendem Getriebe in den Falz eingebaut. Die Befestigung des Getriebes erfolgt mittels einer raumseitig aufgeschraubten, kreisförmigen Rosette (Durchmesser 32 mm). Die Befestigungsschrauben werden durch den - später zu montierenden - Fenstergriff abgedeckt. Während der Bauzeit ist die Rosette mit einer Schutzkappe abzudecken. Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet. Der Fenstergriff ist erst nach Abschluss der Fenstermontage beziehungsweise vor der Gebrauchsabnahme der Fenster zu montieren. Modell: Hoppe Amsterdam		
<u>Aluminium Tür Beschläge</u>		
Tür - Beschlag Allgemein		
Die Türbeschläge sind in der Grundausrüstung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert. Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren 1- flg. Türen "E" -Wechselfunktion-,		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz								
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren								
Aluminium Tür Beschläge										
Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden. 2- flg. Türen Vollpanik: Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-, Die Antipanik-Funktion kann vom Stand- und Gangflügel ausgelöst werden. Standflügel: Beide Türflügel werden bei Betätigung entriegelt. Gangflügel: Nur der Gangflügel wird entriegelt. Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen. Schaltstellung: Auf der Bandgegenseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden. <u>Türbänder für Standard Türen (Außenbereich)</u> Wartungsarme Aluminium-Rollentürbänder Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg. <u>Konstruktionsmerkmale</u> Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden. <table><tr><td>Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:</td><td>Klasse 4</td></tr><tr><td>Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:</td><td>Klasse 4</td></tr><tr><td>Bandklasse nach DIN EN 1935:</td><td>Klasse 14</td></tr><tr><td>Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:</td><td>Klasse 8</td></tr></table> <u>Türschlösser</u> 2 - Schwenkhaken - Bolzenschloss mit Antipanikfunktion Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2 Ausführung mit 1/4 tourig 9 mm Drückernuss Stulp, INOX Falle und Riegel (Hauptschloss) 2 Stück Schwenkhaken-Rundbolzen Kombination und Riegel (Hauptschloss) Falle und Riegel glanzvernickelt Rundbolzen und Schwenkhaken verzinkt Endkappen Schließplatten, Falleneinlaufteil			Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4	Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4	Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14	Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 4									
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670:	Klasse 4									
Bandklasse nach DIN EN 1935:	Klasse 14									
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400:	Klasse 8									

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Türschlösser		
Vorgerichtet für Profilzylinder Zusatzfunktionen optional (Ausgewählte Funktionen werden in den Positionen aufgeführt) E-Öffner, Kabelset, Kabelübergang und Netzteil Tagesfalle 3 - Riegel - Fallenschloss mit Selbstverriegelung und Antipanikfunktion Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2 Ausführung mit 1-tourig 9 mm Drückernuss Drückerhöhe 1050 mm über OKFF Stulp, INOX 3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel Fallenriegel glanzvernickelt PZ-Schraube Vorgerichtet für Profilzylinder Funktionsbeschreibung Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschließen. Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel (nur Panik „E“) möglich. Zusatzfunktionen optional (Ausgewählte Funktionen werden in den Positionen aufgeführt) motorische Funktion (ein Elektromotor zieht alle Fallenriegel zurück, bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist ein elektrisches Öffnen nicht möglich) Kabelübergang, Kabelset und Netzteil, Pufferspeicher (bei Brand und Rauchschutz) Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und Rauchschutztüren Fallenriegelüberwachung Schlossverlängerung 500 mm 3 - Riegel - Fallenschloss mit Selbstverr. und Antipanikf. und gesicherte Fallenfeststellung Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2 Ausführung mit 1-tourig 9 mm Drückernuss Stulp, INOX 3 Stück selbstverriegelnde Fallenriegel Fallenriegel glanzvernickelt PZ-Schraube Vorgerichtet für Profilzylinder		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Türschlösser		
Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und Rauchschutztüren Funktionsbeschreibung Durch die selbstverriegelnden Fallenriegel wird bereits bei nicht verriegelter Tür die Widerstandsklasse RC 2 erreicht, da die 3 Fallenriegel beim Zuziehen der Tür automatisch 20 mm vorschießen. Entriegeln der Tür von innen jederzeit über das Bedienelement (Panikfunktion), von außen ist ein Öffnen der Tür nur mit dem Schlüssel (nur Panik „E“) möglich. Zusatzfunktionen optional (Ausgewählte Funktionen werden in den Positionen aufgeführt) motorische Funktion (ein Elektromotor zieht alle Fallenriegel zurück, bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist ein elektrisches Öffnen nicht möglich) Kabelübergang, Kabelset und Netzteil, Pufferspeicher (bei Brand und Rauchschutz) Fallenriegelüberwachung Schlossverlängerung 500 mm Verriegelung Standflügel Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP) mit Schaltschloss Betätigung Türen <u>Gangflügel innen (Drücker) Standard und EN 179</u> Türdrücker gekröpft, INOX <u>Standflügel innen (Drücker) EN 179</u> Türdrücker gekröpft, INOX <u>Gangflügel außen (Handhabe)</u> Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, türhoch <u>Beschläge Türen Zubehör</u> Türschließer mit Gleitschiene Zwei Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergöße, entsprechend der Türflügelbreite.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Beschlüge Türen Zubehör		
Türschließer mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung		
Zwei Stück oben liegende Türschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite und Verkleidung.		
<u>Verglasungen</u>		
<u>ISO 3-Fach</u>		
Sonnenschutzlastyp für 3-fach Sonnenschutzgläser mit $U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$		
Glastyp	Brillant 63/34	
Beschichtung	Brillant 70/35	
<u>Technische Daten:</u>		
Lichtdurchlässigkeit	TL:	64 %
Gesamtenergiedurchlässigkeit	g:	35 %
Lichtreflexion außen	RLa:	18 %
UV-Durchlässigkeit	TUV:	7 %
Energieabsorption	AE:	30 %
Farbwiedergabeindex	Ra:	95
U-Wert	U_g :	$0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$
Licht- und Energiewerte nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau 6(16)4. Der angegebene U_g-Wert wurde nach DIN EN 673 berechnet.		
GT 462 Sonnenschutz-3-fach-Glas		
für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013.		
<u>Glasaufbau:</u>		
Glasart außen	VSG	
Glasart mitte	ESG-H	
Glasart innen	ESG-H	
- mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste - mit thermisch verbessertem Randverbund		
Technische Daten aus Beschreibung "Sonnenschutzlastyp für 3-fach (0,6)"		
GT 463 Sonnenschutz-3-fach-Glas		
nach Unfallverhütungsvorschrift Schulen (GUV) für NRW-Systeme nach EN 12101-2		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Verglasungen		
Glasaufbau: Glasart außen Float Glasart mitte Float Glasart innen VSG - mit thermisch verbessertem Randverbund		
Technische Daten aus Beschreibung "Sonnenschutzglastyp für 3-fach (0,6)"		
GT 465 Sonnenschutz-3-fach-Glas für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs		
Glasaufbau: Glasart außen VSG Glasart mitte Float Glasart innen VSG - mit thermisch verbessertem Randverbund		
Technische Daten aus Beschreibung "Sonnenschutzglastyp für 3-fach (0,6)"		
Ausfachungen PF 105b Verbundpaneel Innenschale: 2 mm Aluminiumblech Dämmkern: 80 mm Mineralfaser Außenschale: 2 mm Aluminiumblech - mit thermisch verbessertem Abstandshalter		
Technische Daten: U-Wert Up: 0,41 W/m²K Gesamtdicke: 46 mm		
Die Innenschale wird allseitig Z-förmig gekantet, so dass die Einspannzone auf die Falzbreite der Fenster- / Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist. Die Ecken der gekanteten Innenschalen sind zu verschweißen.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente		
<u>Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente</u>		
AS 102 Anschluss seitlich (Fenster / Tür) einschaliger Baukörper mit WDVS		
Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln im Bereich der Dämmebene einzubauen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Die Befestigungswinkel aus verzinktem Stahl sind nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen. Auf der Innenseite des Blendrahmens ist ein Aluminiumwinkel 20/20/2 mm zur Aufnahme eines Wandanschlussprofils zu befestigen. Die innere Anschlussfuge zwischen Wandanschlussprofil und bauseitiger innerer Wandverkleidung ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen. Diese Dichtungsfolie wird an dem Blendrahmen befestigt und ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Die äußere Anschlussfuge zwischen WDVS und Blendrahmen ist mit einem Komtriband zu schließen.		
AS 114 Anschluss seitlich (Fenster / Tür) Holzständerwerk		
Die Elemente werden in ein bauseitiges Holzständerwerk kraftschlüssig eingebaut. Die Bewegungen der Holzkonstruktion sind zu berücksichtigen. Die innere Fuge zwischen dem Blendrahmen und dem Holzständerwerk ist luft- und dampfdicht herzustellen. Die Anschlussfuge ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Die äußere Anschlussfuge ist schlagregendicht und diffusionsoffen mit einem Komtriband abzudichten. Der Abstand zwischen Blendrahmen und Holzständerwerk ist vollständig und hohlraumfrei zu dämmen.		
AO 102 Anschluss oben (Fenster/ Tür) WDVS		
Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente sind mit Befestigungswinkeln im Bereich der Dämmebene einzubauen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 102" beschrieben.		
AO 114 Anschluss oben (Fenster / Tür) Holzständerwerk		
Die Elemente werden in ein bauseitiges Holzständerwerk kraftschlüssig eingebaut. Die Bewegungen der Holzkonstruktion sind zu berücksichtigen.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente		
Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 114" beschrieben. AU 109 Anschluss unten (Fenster) bodengebunden Das Fensterelement schließt hier an den Rohfußboden an. Die Höhe des Fußbodenaufbaus beträgt ca. 200 mm (EG). Vorab ist eine verzinkte Stahlrohrkonstruktion zu montieren, die als Aufständering für das Fenster dient. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteuken. Weiterhin ist innen und außen eine Dichtungsfolie an die Basiskonstruktion anzubinden und über die Aufständering zu führen. Die Folie ist am Baukörper zu verkleben. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen. Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Aluminium-Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient. Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen. Die Wärmedämmung ist außerdem mit einem Aluminiumkanteil (t = 3 mm) mit verdeckter Befestigung abzudecken. AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 170 mm (UG) und 200 mm (EG). Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen. Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente		
<u>Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente</u> AS 301 Anschluss seitlich (Warmfassade) WDVS Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Die Elemente sind innerhalb der Dämmebene und des Baukörpers einzubauen. Zum Anschluss an den Baukörper sind im Falz des Pfostens ein Kunststoff-Anschlussprofil und eine äußere und innere Dichtungsfolie einzuspannen. Zusätzlich ist für die äußere Abdichtung ein Wandanschlussprofil einzuspannen. Beide Folien sind bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Der Bereich zwischen Falz des Pfostens und Baukörper bzw. bauseitiger Wärmedämmung zwischen den Folien ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen. Raumseitig ist als Abschluss zwischen Baukörper und Pfosten ein Aluminium U-Profil, 15/30/15, t = 2 mm mit verdeckter Befestigung am Pfosten zu montieren. Die innere Anschlussfuge zwischen Baukörper und Aluminium U-Profil ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite ist der Anschluss an die bauseitige Fassadenkonstruktion mit einem im Falz des Pfostens eingespannten gekantetem Aluminium-Wandanschlussprofil, t = 2 mm, herzustellen. Das Profil ist so auszubilden, dass es als Abdeckung für die am Wandanschluss angebrachte Wärmedämmung dient. Die Breite des Profils ist so zu wählen, dass die Deckschale des Pfostens reversibel ist. AS 312 Anschluss seitlich (Warmfassade) Auswahl Zum Anschluss an den Baukörper sind im Falz des Pfostens Aluminiumpaneele einzuspannen. Für den Anschluss an den Baukörper sind Aluminiumwinkel an den Paneelen zu befestigen. Die Anschlussfuge zwischen Aluminiumwinkel und tragendem Baukörper ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Innen ist ein Aluminiumkanteil (t = 3 mm, Abwicklung ca. 150 mm, 3 x gekantet) verdeckte Befestigung, anzubringen. AO 301 Anschluss oben (Warmfassade) WDVS Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren
Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente		
Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Die Elemente sind innerhalb der Dämmebene und des Baukörpers einzubauen. Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 301" beschrieben. AO 320 Anschluss oben (Attikaabschluss Fassade) Die Verankerung erfolgt über Konsolen in dem dahinter liegenden Randbalken. Der Abstand zwischen Pfostenprofilhinterkante und Randbalken beträgt ca. 30 mm. Als oberer Abschluss ist im Falz des Riegels ein wärmedämmtes KS- Anschlussprofil und ein Aluminiumwinkel, ca. 70/30/2 mm, einzuspannen. Das Anschlussprofil dient zur Aufnahme der inneren Dichtungsfolie. Der Aluminiumwinkel dient als Abdeckung für die Wärmedämmung im Falzbereich der Fassade. Die Dichtungsfolie hat den gesamten oberen Anschlussbereich zu bekleiden und ist rückseitig in den Dachanschluss einzubinden (Abstimmung mit dem Auftragnehmer für die Dachdeckerarbeiten erforderlich). Der Bereich zwischen Baukörper und Pfosten/Riegel ist vollflächig zu dämmen. Den oberen Abschluss bildet die Dichtungsfolie. Der gesamte obere Anschlussbereich der Fassade und des Baukörpers ist vollflächig nach Wärmeschutzanforderungen zu dämmen. Über den Dämmbereich wird eine mehrfach gekantete Aluminium-Attikaabdeckhaube t = 3 mm mit toleranzausgleichenden Aluminiumhaltekonsolen am Baukörper befestigt. Das Oberflächenwasser ist auf die Dachfläche abzuleiten. Erforderliche Montage- und Dehnungsstöße der Attikahaube sind mit Stoßverbindern unterlegt abzudichten. Abwicklung ca. 850 mm. AU 301 Anschluss unten (Warmfassade) Verbundpaneel Unten schließt die Fassade an den ca. 170 mm (UG) tiefer liegenden Rohfußboden an. Die Elemente sind innerhalb des tragenden Baukörpers und dessen Dämmebene einzubauen. Die Abdichtung des Anschlusses erfolgt hinter der wasserführenden Ebene der Fassadenkonstruktion mit einer wannenförmig verlegten Dichtungsfolie unter Beachtung der Entwässerungs- und Belüftungstechnik. Der verbleibende Raum zwischen dem unteren Riegelprofil und dem Baukörper ist mit einem Dämmelement zu schließen. Die Wärmedämmung des Baukörpers ist außerdem mit einer Abdeckung aus gekantetem Aluminiumblech, t = 2 mm Abwicklung mind. 300 mm einfach gekantet, zu schützen. Das Aluminiumblech ist zusätzlich mit einer Aluminiumunterkonstruktion zu sichern. Die Unterkonstruktion ist am Baukörper zu befestigen. Raumseitig ist ein Aluminiumwinkel 20/100 mm, t = 2 mm bündig mit der Riegelhinterkante zu montieren. An diesem Aluminiumwinkel wird die innere Dichtungsfolie angeklebt und zusätzlich mit einem Aluminiumprofil mechanisch		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08 LV Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz

08.01 Titel Fenster, Fassade, Außentüren

Baukörperanschlüsse für Fassadenelemente

gesichert. Die Dichtungsfolie ist bis auf den Baukörper zu führen und dort zu verkleben.

08.01.01 Bereich Mensa

08.01.01.01 Abschnitt Außenfenster- und Türen

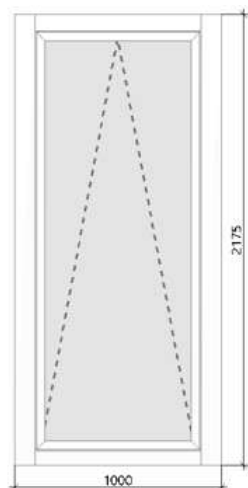
08.01.01.01.1 Alu-Fenster-Element - Element A - F 00.03 / F 00.04 / F 00.05 / F 00.06

Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe

Abmessung ca.: 1000 mm x 2175 mm

Einbauort: Element A - F 00.03 / F 00.04 / F 00.05 / F 00.06

Elementansicht:



Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St Fensteröffnung bestehend
aus:
Kipp-Flügel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

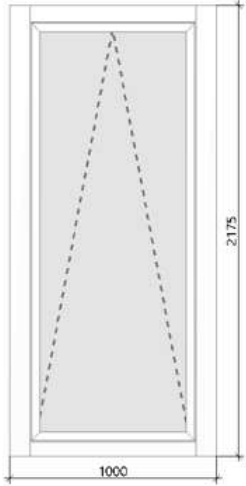
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beschlag:	verdeckt liegender Schwerlastbeschlag		
	Betätigung:	Hoppe Amsterdam		
	Verglasung:	GT 465		
	<u>Anschlüsse</u>			
	Seitlich: AS 114 - Oben: Aufsatzraffstorekasten -Siehe gesonderte Position.			
	Unten: AU 109 mit Aufständern und Aluminiumfensterbank			
	Beides ist einzukalkulieren			
	<u>Bodeneinstand</u>			
	Aufständern aus mehreren KS-Mehrkammerhohlprofilen bis zu einer Höhe von ca. 330 mm.			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.			
		4 St.	EP	GP
08.01.01.01.2	Alu-Fenster-Element - Element B - F 00.02 / F 00.01 / F 00.20			
	Hochwärmegeädämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe			
	Abmessung ca.:	1000 mm x 2175 mm		
	Einbauort:	Element B - F 00.02 / F 00.01 / F 00.20		
	Elementansicht:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

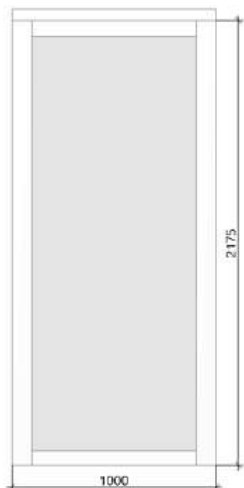
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St Fensteröffnung bestehend aus: Kipp-Flügel Beschlag: verdeckt liegender Schwerlastbeschlag Betätigung: Hoppe Amsterdam Verglasung: GT 465			
	<u>Anschlüsse</u> Seitlich: AS 114 - Oben: Aufsatzraffstorekasten -Siehe gesonderte Position. Unten: AU 109 mit Aufständern und Aluminiumfensterbank Beides ist einzukalkulieren			
	<u>Bodeneinstand</u> Aufständern aus mehreren KS-Mehrkommerhohlprofilen bis zu einer Höhe von ca. 330 mm.			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.			
		3 St.	EP	GP
	Übertrag:			

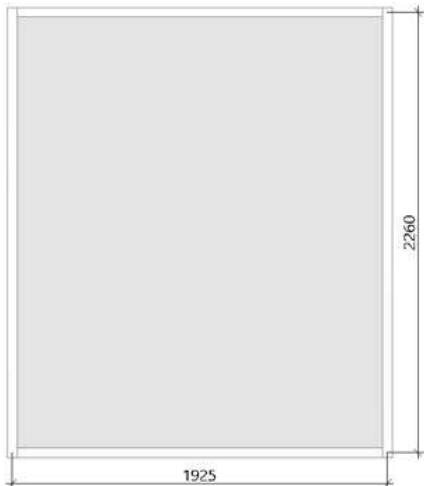
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.01.01.3	Alu-Fenster-Element - Element C - F 00.19 / F 00.17 / F 00.16 / F 00.15 / F 00.18			
Hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System mit 75 mm Grundbautiefe				
Abmessung		1000 mm x 2175 mm		
ca.:		zzgl. Rahmenverbreiterung oben		
Einbauort:		Element C - F 00.19 / F 00.17 / F 00.16 / F 00.15		
Elementansicht:				
				
Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:				
1 St		Festfeld(er), absturzsichernd		
Verglasung:		GT 462		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

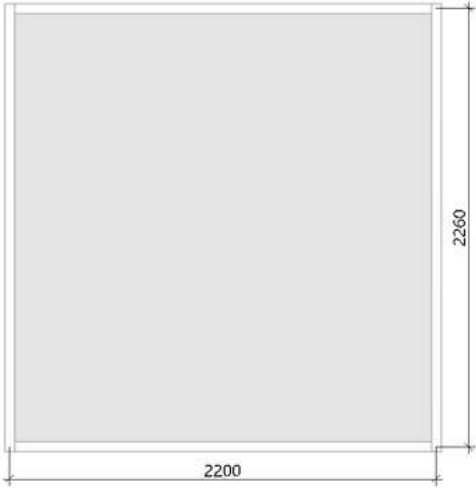
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Anschlüsse</u> Seitlich: AS 102 - Oben: AO 102 - Unten: AU 109 mit Aufständungen und Aluminiumfensterbank Beides ist einzukalkulieren			
	<u>Bodeneinstand</u> Aufständung aus mehreren KS-Mehrkommerhohlprofilen bis zu einer Höhe von ca. 330 mm.			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.			
		5 St.	EP	GP
08.01.01.01.4	Alu-Fassaden-Element - Element E - F 00.07 / F 00.08 / F 00.09 / F 00.10			
	Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite			
	Abmessung,	1925 mm x 2260 mm		
	Rastermaß ca.:			
	Einbauort:	Element E - F 00.07 / F 00.08 / F 00.09 / F 00.10		
	Elementansicht:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>			
	1 St	Festfeld(er)		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

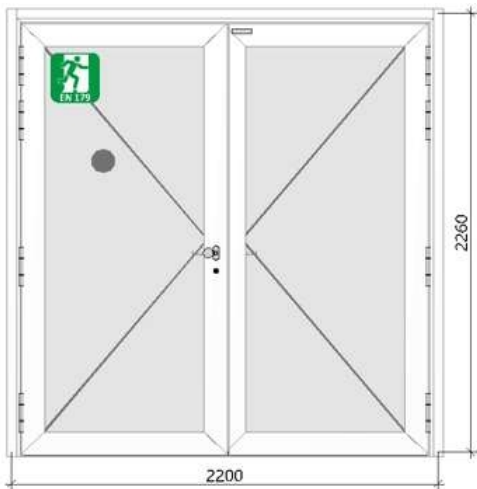
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verglasung:	GT 465		
	Pfostenbautiefe ca. 105 mm			
	Riegel innen bündig mit Pfosten			
	<u>Anschlüsse</u>			
	Seitlich: AS 301 - Oben: AO 301 - Unten: AU 301			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		4 St.	EP	GP
08.01.01.01.5	Alu-Fassaden-Element - Element F - F 00.12 / F 00.13			
	Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite			
	Abmessung,	2200 mm x 2260 mm		
	Rastermaß ca.:			
	Einbauort:	Element F - F 00.12 / F 00.13		
	Elementansicht:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>			
	1 St	Festfeld(er)		
	Verglasung:	GT 465		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Pfostenbautiefe ca. 105 mm Riegel innen bündig mit Pfosten			
	<u>Anschlüsse</u> Seitlich: AS 301 - Oben: AO 301 - Unten: AU 301			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		2 St.	EP	GP
08.01.01.01.6	Alu-Fassaden-Element - Element F - F 00.11 / F 00.14			
	Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite Einsatz-Tür-Element, Wärmedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe			
	Abmessung,	2200 mm x 2260 mm		
	Rastermaß ca.:			
	Einbauort:	Element F - F 00.11 / F 00.14		
	Elementansicht:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
1 St	Türöffnung bestehend aus: 2-flg. Tür Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179) Funktion: E Schloss: 3 - Riegel - Fallenschloss mit Selbstverriegelung und Antipanikfunktion Standflügelverriegelung: Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP) mit Schaltschloss Betätigung Gangflügel, innen: Türdrücker gekröpft, INOX Gangflügel, außen: Knauf, INOX Standflügel, innen: Türdrücker gekröpft, INOX Standflügel, außen: ohne Türschließer: Türschließer mit Gleitschiene, Rastfeststellung und integrierter Schließfolgeregelung Verglasung: GT 465 Pfostenbautiefe ca. 105 mm Riegel innen bündig mit Pfosten <u>Anschlüsse</u> Seitlich: AS 301 - Oben: AO 301 - Unten: AU 301 - Fußpunkt Tür: AU 201 Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		2 St.	EP	GP
08.01.01.01.7	Alu-Tür-Element - Element G - T 00.04.1			
	Alu-Tür-Element, System mit 75 mm Grundbautiefe mit Einbruchhemmung in RC 2, nach DIN EN 1627 Abmessung 1240 mm x 2600 mm ca.: inkl. Rahmenverbreiterung oben			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rahmenverbreiterung in 200 mm:			
	Einbauort:	Element G - T 00.04.1		
	Elementansicht:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>			
	1 St	Türöffnung bestehend aus:		
		1-flg. Tür		
		Vollpanik, nach außen öffnend		
		(EN 179)		
	Funktion:	E		
	Schloss:	2 - Schwenkhaken -		
		Bolzenschloss mit		
		Antipanikfunktion		
	Betätigung			
	Innen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Außen:	Griffstange, INOX		
	Türschließer:	BT 701		
	Flügelüberdeckende	PF 214a		
	Füllung, beidseitig:			
	Alle Komponenten müssen den Anforderungen aus der Norm und des Prüfzeugnisses des Systemgebers entsprechen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<u>Anschlüsse</u>			
	Seitlich:	AS 114		
	Oben:	AO 114		
	Fußpunkt Tür:	AU 201		
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		1 St.	EP	GP
08.01.01.01.8	VHF Alu-Tafel Stütze D 2mm L 2280 mm B 610 mm			
	STLB-Bau 04/2026 038 TA			
	Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Aluminiumtafeln DIN EN 485-1, an Stütze, Dicke 2 mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Oberfläche bandbeschichtet, Kanten scharfkantig, Ecken scharfkantig, für Außenanwendung, entdröhnt, Länge Einzelelement '2280' mm, Breite Einzelelement '610' mm, auf vorh. Unterkonstruktion verdeckt befestigen, Fugen hinterlegt, Ausbildung der Fugen wird gesondert vergütet, Breite 2 mm.			
		15 m2	EP	GP
08.01.01.01.9	Außenecke UK Alu Alu-Tafel			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Außenecke in der Unterkonstruktion aus Aluminium, für Bekleidung mit Aluminiumtafeln.			
		34,2 m	EP	GP
08.01.01.01.10	Oberer Abschluss UK Alu Alu-Tafel			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Oberer Abschluss in der Unterkonstruktion aus Aluminium, für Bekleidung mit Aluminiumtafeln.			
		5,25 m	EP	GP
08.01.01.01.11	Unterer Abschluss UK Alu Alu-Tafel			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Unterer Abschluss in der Unterkonstruktion aus Aluminium, für Bekleidung mit Aluminiumtafeln.			
		5,25 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.01.01.12	Seitl.Abschluss UK Alu Alu-Tafel			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Seitlicher Abschluss in der Unterkonstruktion aus Aluminium, für Bekleidung mit Aluminiumtafeln.			
		31,92 m	EP	GP
08.01.01.01.13	Zuschneiden Dämmstoffpl. Mineralwolle D 140mm			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Zuschneiden von Dämmstoffplatten, in vorgehängter hinterlüfteter Außenwandbekleidung, Dämmstoff aus Mineralwolle, Dicke Dämmplatte 140 mm, Trennschnitt gerade.			
		31,92 m	EP	GP
08.01.01.01.14	Wärmedämmung hinterlüft.Fassade MW 0,032W/(mK) D 140mm WAB			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Wärmedämmung für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung an Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, als Platten, mit außenseitiger Kaschierung mit schwarzem Glasvlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Befestigung mechanisch mit Dämmstoffhaltern, Befestigungsuntergrund Normalbeton.			
		11,97 m2	EP	GP
08.01.01.01.15	UK Alu hinterlüft. Außenwandbekl. Außenwand Abst. 120-140mm			
	STLB-Bau 04/2026 038			
	Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Wandhalter aus Aluminium, Traglattung/-profil horizontal, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Profile aus Aluminium, Verankerung der Unterkonstruktion in Normalbeton, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungselemente entsprechend, mit thermischen Trennelementen, Dicke 10 mm, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungselemente aus Aluminiumtafeln, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand über 120 bis 140 mm, verankern und ausrichten der Unterkonstruktion auf der Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Ebenheit der Bekleidungsfläche, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 7.	11,97 m2	EP	GP
08.01.01.01.16	Statischer Nachweis inkl. DIN 18008-4			
	Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013.			
	für alle Fenster,- Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc.für o.a. Positionen Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen. Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.			
		1 psch		GP
08.01.01.01.17	Werkplanung Metallbauarbeiten			
	Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten			
	Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt. Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben. Die weitere technische Bearbeitung, d. h. - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten. Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 08.01.01.01		Außenfenster- und Türen, Netto:		
08.01.01.02 Abschnitt Planungsleistung Fenster, Türen und Fassaden Mensa				
08.01.01.02.1 Statischer Nachweis inkl. DIN 18008-4				
Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013.				
für alle Fenster,- Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc.für o.a. Positionen Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen. Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.				
		1 psch		GP
08.01.01.02.2 Werkplanung Metallbauarbeiten				
Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten				
Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder - Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

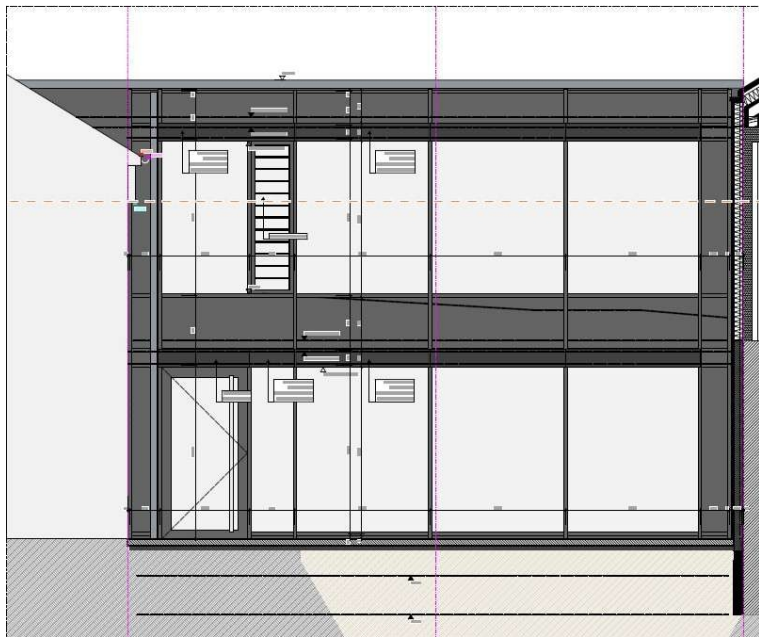
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt. Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben. Die weitere technische Bearbeitung, d. h. - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn - örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten. Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 08.01.01.02				
Planungsleistung Fenster, Türen und Fassaden Mensa, Netto:				.....
Summe Bereich 08.01.01				
Mensa, Netto:				.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
Gesamtsumme, Brutto:				.....
08.01.02 Bereich Verbindungsbau Barrierefreiheit				
08.01.02.01 Abschnitt P-R-Fassade NW				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.02.01.1	Alu-Fassaden-Element - Verbindungsgang NW			
Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite Einsatz-Tür-Element, Wärmedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe				
Abmessung,		8535 mm x 6300 mm		
Rastermaß ca.:				
Einbauort:		Verbindungsgang NW		
Elementansicht:				
				
<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>				
1 St	Türöffnung bestehend aus:			
	1-flg. Tür			
	Vollpanik, nach außen öffnend			
	(EN 179)			
	Funktion:	E		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Schloss:	3 - Riegel - Fallenschloss mit Selbstverriegelung und Antipanikfunktion und gesicherte Fallenfeststellung		
	Betätigung			
	Innen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Außen:	Griffstange, INOX		
	Türschließer:	Türschließer mit Gleitschiene und Rastfeststellung		
	Verglasung:	GT 465		
4 St	Festfeld(er)			
	Verglasung:	GT 465		
29 St	Festfeld(er)			
	Ausfachung:	PF 105b		
4 St	Festfeld(er), absturzsichernd			
	Verglasung:	GT 462		
1 St	Lamellenfenster, absturzsichernd			
	Verglasung:	GT 462		
	Pfostenbautiefe mind. 105 mm			
	Riegel innen bündig mit Pfosten			
	<u>Anschlüsse</u>			
	Seitlich: AS 312 - Oben: AO 320 - Unten: AU 301 - Decke: AG 395 - Fußpunkt Tür: AU 201			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		1 St.	EP	GP
08.01.02.01.2	Lamellenfenster Pfosten-Riegel-Fassade H 2160 mm B 640 mm			
	Lamellenfenster, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, vertikal eingebaut, Höhe '2160' mm, Breite '640' mm, 12 Lamellen			
	mit thermisch getrennten Aluminium-Profilen für Rahmen und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Flügel, Rahmenbautiefe 65 mm Alle statischen Profile mit 2 Isolierstegen Isolierverglasung als Trockenverglasung verdeckt liegender Beschlag, Lamellenstellung stufenlos (0-90°) Die Lamellen mittig gelagert und umlaufend gerahmt Lamellenhöhe gleichmäßig aufgeteilt. Fugendurchlass: Beanspruchungsgruppe C nach DIN 18055 Schlagregendichtigkeit: Beanspruchungsgruppe A nach DIN 18055 Aerodynamischer LQ bei 90° Öffnung der Lamellen ca. Faktor 0,56 Alle Anschluss- und Verbindungsteile aus Edelstahl Abdichtung durch überlappende Aluminiumprofile und seitliche Bürstendichtungen Wasserablauf durch um 7° geneigte Rahmenprofile gewährleistet Elemente fertig verglast, eingestellt und funktionsgeprüft Die Verglasung als werkseitige Trockenverglasung mit 28-30mm starkem Wärmeschutzglas in Float/Float Sicherheitsglas, Ug 0,7 mit Sonnenschutzbeschichtung. System Absturzsicher nach TRAV Adapter: Inkl. Elemente mit Zusatzprofilen für den Einbau in P/R-Konstruktionen, Oberfläche: Rahmen und Flügel werden nach Angabe des AG pulverbeschichtet Antriebe: Handhebel mit Ableitungsgestänge.			
		1 St	EP	GP
08.01.02.01.3	Paneel Pfosten-Riegel-Fassade H 1000 mm B 1550 mm mehrschichtig Alu Mineralwolle Alu			
	Paneel, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, vertikal eingebaut, Höhe '1000' mm, Breite '1550' mm, Paneel mehrschichtig, raumseitig aus Aluminium, mit Dämmung aus Mineralwolle, witterungsseitig aus Aluminium, Paneel mit geschlossener Randausbildung. Ansichtsfläche dreieckig ausgebildet. Mit Anschluss einer Dichtfolie an bestehende Dachkonstruktion zur Ausbildung			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

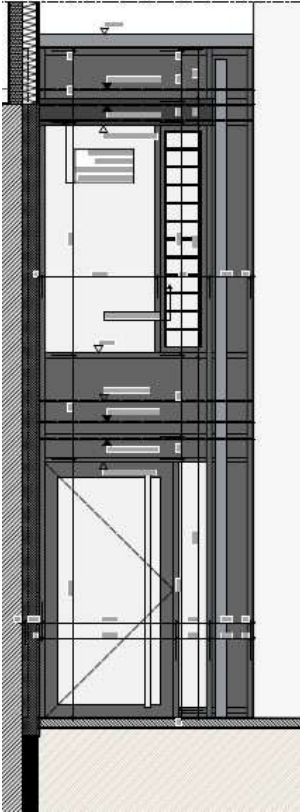
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	eines aufgehenden Wandanschlusses. Wind- und wasserdichte Anbindung der bauseitigen Unterspann- bzw. Unterdeckbahn parallel zur Dachneigung an das Basisprofil der Fassade bzw. das Sandwich-Paneel.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
08.01.02.01.4	UK Pfosten-Riegel-Fassade B 1500 mm H 1000 mm UK Alu T 75 mm B 50 mm			
	Unterkonstruktion für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, Breite Gesamtkonstruktion '1500' mm, Höhe Gesamtkonstruktion '1000' mm, aus Aluminium, als Hohlprofil, Tiefe '75' mm, Ansichtsbreite '50' mm, Andruckprofile aus Aluminium, sichtbar befestigt, verdeckt, Deckschalen aus Aluminium, Aufteilung der Pfosten-Riegel-Konstruktion in folgende Elemente: Paneele, Anzahl '1' St, die Elemente werden gesondert vergütet, Wärmedurchgangskoeffizient U _{cw} der Gesamtkonstruktion DIN EN ISO 12631 über 1,2 bis 1,3 W/m ² K, Befestigungsuntergrund Holz. Ansichtsfläche dreieckig, Befestigung seitlich an anschließende P-R-Fassade, abgeschrägte Kante auf bestehende Dachkonstruktion.			
		2 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 08.01.02.01			P-R-Fassade NW, Netto:	.....
08.01.02.02	Abschnitt P-R-Fassade SW			
08.01.02.02.1	Alu-Fassaden-Element - Verbindungsgang SW			
	Alu-Fassaden-Element, System mit 50 mm Ansichtsbreite Einsatz-Tür-Element, Wärmedämmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe			
	Abmessung,	2025 mm x 6300 mm		
	Rastermaß ca.:			
	Einbauort:	Verbindungsgang SW		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Elementansicht: 				
Aufteilung nach beiliegender Ansicht in: 1 St Türöffnung bestehend aus: 1-flg. Tür Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179) Funktion: E Schloss: 3 - Riegel - Fallenschloss mit Selbstverriegelung und Antipanikfunktion und gesicherte Fallenfeststellung Betätigung: Innen: Türdrücker gekröpft, INOX Außen: Griffstange, INOX Türschließer: Türschließer mit Gleitschiene und Rastfeststellung Verglasung: GT 465				
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1 St	Festfeld(er)			
	Verglasung:	GT 465		
16 St	Festfeld(er)			
	Ausfachung:	PF 105b		
1 St	Festfeld(er), absturzsichernd			
	Verglasung:	GT 462		
1 St	Lamellenfenster, absturzsichernd			
	Verglasung	GT 462		
	Pfostenbautiefe mind. 105 mm			
	Riegel innen bündig mit Pfosten			
	<u>Anschlüsse</u>			
	Seitlich: AS 312 - Oben: AO 320 - Unten:AU 301 - Decke:AG			
	395 - Fußpunkt Tür: AU 201			
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		1 St.	EP	GP
08.01.02.02.2	Lamellenfenster Pfosten-Riegel-Fassade H 2160 mm B 450 mm			
	Lamellenfenster, für Pfosten-Riegel-Fassade DIN EN 13830, vorh. Unterkonstruktion aus Aluminium, vertikal eingebaut, Höhe '2160' mm, Breite '450' mm, 12 Lamellen			
	mit thermisch getrennten Aluminium-Profilen für Rahmen und Flügel, Rahmenbautiefe 65 mm			
	Alle statischen Profile mit 2 Isolierstegen			
	Isolierverglasung als Trockenverglasung			
	verdeckt liegender Beschlag,			
	Lamellenstellung stufenlos (0-90°)			
	Die Lamellen mittig gelagert und umlaufend gerahmt			
	Lamellenhöhe gleichmäßig aufgeteilt.			
	Fugendurchlass: Beanspruchungsgruppe C nach DIN 18055			
	Schlagregendichtigkeit: Beanspruchungsgruppe A nach DIN 18055			
	Aerodynamischer LQ bei 90° Öffnung der Lamellen ca. Faktor 0,56			
	Alle Anschluss- und Verbindungsteile aus Edelstahl			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Abdichtung durch überlappende Aluminiumprofile und seitliche Bürstendichtungen Wasserablauf durch um 7° geneigte Rahmenprofile gewährleistet Elemente fertig verglast, eingestellt und funktionsgeprüft Die Verglasung als werkseitige Trockenverglasung mit 28-30mm starkem Wärmeschutzglas in Float/Float Sicherheitsglas, Ug 0,7 mit Sonnenschutzbeschichtung. System Absturzsicher nach TRAV Adapter: Inkl. Elemente mit Zusatzprofilen für den Einbau in P/R-Konstruktionen, Oberfläche: Rahmen und Flügel werden nach Angabe des AG pulverbeschichtet Antriebe: Handhebel mit Ableitungsgestänge.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 08.01.02.02			P-R-Fassade SW, Netto:	.....
08.01.02.03	Abschnitt Planungsleistung P-R-Fassaden Verbindungsbau			
08.01.02.03.1	Statischer Nachweis inkl. DIN 18008-4			
	Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013. für alle Fenster,- Fassaden-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc.für o.a. Positionen Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen. Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.02.03.2	Werkplanung Metallbauarbeiten			
	Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt. Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben. Die weitere technische Bearbeitung, d. h. - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn - örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten. Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 08.01.02.03 Planungsleistung P-R-Fassaden Verbindungsbau, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren		
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 08.01.02				
	Verbindungsbau Barrierefreiheit, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
Summe Titel 08.01				
	Fenster, Fassade, Außentüren, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
08.02 Titel Sonnenschutz				
08.02.01 Bereich Mensa				
08.02.01.1	Aufsetz-Raffstorefertigel. Einzelanlage B 1000 mm H 2100 mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor STL-Bau 04/2026 030 TA TB Aufsetz-Raffstorefertigelement DIN EN 13659 und DIN 18073, als Einzelanlage, Breite '1000' mm, Höhe '2100' mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, als Sonnenschutz, Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung g tot max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,5 DIN EN 410, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel, beidseitig, für Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm, Farbton nach Standardfächer des AN, an Schlaufenkordel fixiert, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, innerhalb der Öffnung vor dem Fenster, Rollraum oberhalb der Öffnung in der Wand, aus geschäumtem Dämmstoff, witterungsseitig ohne Putzträger, Antrieb durch Elektromotor, Zuleitung und Kupplungsanschluss bauseits, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.02	Titel	Sonnenschutz		
08.02.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene Wand mit außenliegender Wärmedämmung, Dämmschichtdicke der Gebäudedämmung 140 mm, Hersteller und Typ '', vom Bieter einzutragen. Lohn Gerät Material Sonstiges			
		7 St	EP	GP
08.02.01.2	Vorsatz-Raffstorefertigel. Einzelanlage B 2000 mm H 2200 mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor STL-Bau 04/2026 030 TA TB Vorsatz-Raffstorefertigelement DIN EN 13659 und DIN 18073, als Einzelanlage, Breite '2000' mm, Höhe '2200' mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, als Sonnenschutz, Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung g tot max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,5 DIN EN 410, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel, beidseitig, für Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm, Farbton nach Standardfächer des AN, an Schlaufenkordel fixiert, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, innerhalb der Öffnung vor dem Fenster, Rollraum oberhalb der Öffnung in der Wand, aus stranggepresstem Aluminium, witterungsseitig beschichtet, Antrieb durch Elektromotor, Zuleitung und Kupplungsanschluss bauseits, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.02	Titel	Sonnenschutz		
08.02.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	V AC, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene Aluminium, Hersteller und Typ ' '			Übertrag:
	vom Bieter einzutragen. Lohn Gerät			
	Material Sonstiges	4 St	EP	GP
08.02.01.3	Windwarnanlage, komplett Windwarnanlage, zentralgesteuert, für Außenraffstore-Anlage, bestehend aus: - Windwarnanlage, an exponierter Stelle auf dem Dach mon- tiert, für bauseitige Verkabelung zur Zentrale vorgerichtet - Steuergerät für die Elektroantriebe jedem Antriebsaggregat vorgeschaltet - Schrank für die Zentrale, komplett mit Zubehör, in einbrenn- lackierter Ausführung, für Wandmontage - Zentralsteuereinheit, komplett betriebsfertig im Schrank montiert - Tableau für die Zentralsteuerung, betriebsfertig montiert - U-Kasten aus sechsfach gekantetem Alu-Blech, einbrennla- ckiert, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Palette des Herstellers, vor der Fassade montiert, einschl. der seitli- chen Endstücke	1 St	EP	GP
Summe Bereich 08.02.01			Mensa, Netto:	.....
08.02.02	Bereich Verbindungsbau Barrierefreiheit			
08.02.02.1	Außenjalousie/Raffstore Einzelanlage B 2000mm H 2100mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor STLB-Bau 04/2026 030 TB Außenjalousie/Raffstore DIN EN 13659 und DIN 18073, als Einzelanlage, vor der Fassade, einschl. Einbau hinter Blende, Blende wird gesondert vergütet, für das Jalousiepaket verfügbare Breite 110 mm, verfügbare Höhe 120 mm, Einzelbehangbreite 2000 mm, Höhe 2100 mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, als Sonnenschutz,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.02	Titel	Sonnenschutz		
08.02.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung gtot max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,5 DIN EN 410, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel, beidseitig, für Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm, Farbton nach Standardfächer des AN, an Schlaufenkordel fixiert, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene, mit Abstandhalter, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Abstand Führungsmitte bis Befestigungsuntergrund über 50 bis 75 mm, Antrieb durch Elektromotor, Zuleitung und Kupplungsanschluss bauseits, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Oberschiene Aluminium, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene Aluminium, Hersteller und Typ '.....', vom Bieter einzutragen. Lohn Gerät Material Sonstiges 4 St EP GP			
08.02.02.2	Wie vor, jedoch als Gruppe mit 3 Behängen; Behanggruppe in Einzelbehänge gleicher Breite unterteilt; Gesamtbreite der Anlagengruppe 5700 mm; Höhe 2400 mm; STLB-Bau 04/2026 030 TB Wie Position 02.02.1 , jedoch: als Gruppe mit 3 Behängen Behanggruppe in Einzelbehänge gleicher Breite unterteilt Gesamtbreite der Anlagengruppe 5700 mm Höhe 2400 mm Hersteller und Typ '.....', vom Bieter einzutragen Lohn Gerät Material Sonstiges 1 St EP GP			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.02	Titel	Sonnenschutz		
08.02.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.02.02.3	Vorsatz-Raffstorefertigel. Einzelanlage B 650 mm H 2400 mm Behang Alu bandbesch B 80mm Antrieb Elektromotor STLB-Bau 04/2026 030 TA TB Vorsatz-Raffstorefertigelement DIN EN 13659 und DIN 18073, als Einzelanlage, Breite '650' mm, Höhe '2400' mm, Behang aus Aluminiumlamellen, bandbeschichtet, als Sonnenschutz, Gesamtenergiedurchlassgrad Sonnenschutz und Verglasung gtot max. 0,03 DIN EN 14501 für Gesamtenergiedurchlassgrad Verglasung g max. 0,5 DIN EN 410, gewölbt, beidseitig gebördelt, mit Führungsnippel, beidseitig, für Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm, Farbton nach Standardfächer des AN, an Schlaufenkordel fixiert, Oberschiene als U-Profil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Unterschiene als Hohlprofil, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, Lamellenführung durch Führungsschiene mit Gleiteinlage, Führungsschiene als Systemschiene, Standardmaße des Herstellers, aus stranggepresstem Aluminium, beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, innerhalb der Öffnung vor dem Fenster, Rollraum oberhalb der Öffnung vor der Wand, aus stranggepresstem Aluminium, witterungsseitig beschichtet, Antrieb durch Elektromotor, Zuleitung und Kupplungsanschluss bauseits, einschl. Anschluss mit Stecker-/Kupplungssystem, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Befestigungsuntergrund der Führungsschiene Aluminium, Hersteller und Typ '', vom Bieter einzutragen. Lohn Gerät Material Sonstiges 1 St EP GP			
08.02.02.4	Wie vor, jedoch Breite: '1500' mm Höhe: '2100' mm STLB-Bau 04/2026 030 TA TB Wie Position 02.02.3 , jedoch: Breite: '1500' mm Höhe: '2100' mm Hersteller und Typ			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.02	Titel	Sonnenschutz		
08.02.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Roma Modulo P oder gleichwertig, Hersteller und Typ '' vom Bieter einzutragen Lohn Gerät			
	Material Sonstiges	1 St	EP	GP
08.02.02.5	Windwarnanlage, komplett Windwarnanlage, zentralgesteuert, für Außenraffstore-Anlage, bestehend aus: - Windwarnanlage, an exponierter Stelle auf dem Dach mon- tiert, für bauseitige Verkabelung zur Zentrale vorgerichtet - Steuergerät für die Elektroantriebe jedem Antriebsaggregat vorgesaltet - Schrank für die Zentrale, komplett mit Zubehör, in einbrenn- lackierter Ausführung, für Wandmontage - Zentralsteuereinheit, komplett betriebsfertig im Schrank montiert - Tableau für die Zentralsteuerung, betriebsfertig montiert - U-Kasten aus sechsfach gekantetem Alu-Blech, einbrennla- ckiert, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Palette des Herstellers, vor der Fassade montiert, einschl. der seitli- chen Endstücke			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 08.02.02		Verbindungsbau Barrierefreiheit, Netto:		
Summe Titel 08.02		Sonnenschutz, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
08.03	Titel Innentüren Metall			
	<u>Aluminium Systembeschreibung</u>			
	Nicht wärmegeädämmtes Aluminium Tür- und Trennwand-System mit 65 mm Grundbautiefe			
	<u>Konstruktionsmerkmale</u>			
-	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz	
08.03	Titel	Innentüren Metall	
Aluminium Systembeschreibung			
Die Konstruktion ist außen und innen flächenbündig. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Je nach Anforderung können auch eine Bodenschwelle und eine Lippendichtung eingesetzt werden. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.			
<u>Profilbautiefen:</u>			
Blendrahmen, Pfosten, Riegel		65 mm	
Flügelrahmen und Sockel		65 mm	
<u>Profilansichtsbreiten:</u>			
Blendrahmen seitlich, oben		69 mm	
Blendrahmen / Sockel, unten		106 mm	
Pfosten		94 mm	
Riegel		94 mm	
Flügelrahmen (nach außen öffnend)		98 mm	
Flügelrahmen (nach innen öffnend)		73 mm	
Flügelprofil unten		142 mm	
Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.			
Brandschutztüren in der Innenanwendung			
Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile. Diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein. Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen. Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden. Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile. Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen. Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild. Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Typenschild ersichtlich.			
Thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T30 / F30 nach DIN 4102 und DIN 18095 mit 90 mm Grundbautiefe			
Feuerschutzabschluss, T30-1 RS, gemäß Zulassungsbescheid Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 456 mm bis 1500 mm, Höhe 1648 mm bis 3100 mm Feuerschutzabschluss, T30-2-RS, gemäß Zulassungsbescheid Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 1184 mm bis 3022 mm, Höhe 1648 mm bis 3100 mm Maximal zulässige Breite der feuerhemmenden Verglasung = unbegrenzt			

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.03	Titel	Innentüren Metall
Aluminium Systembeschreibung		
Feuerhemmende Verglasung, F30, gemäß Zulassungsbescheid Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 5000 mm Maximal zulässige Breite der feuerhemmenden Verglasung = unbegrenzt Die Bauteile können wahlweise in T-Verbinder, Elementbauweise, gemischter Bauweise und Wechselprofil Bauweise ausgeführt werden. Die Art ist nach den baulichen Gegebenheiten / Anforderungen festzulegen. Konstruktionsmerkmale 3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen. Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband, verdeckt liegendes Band). Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser eingesetzt werden. Die Verglasungen sind mit Systemprofilen einseitig im System anzuordnen. Im Falzbereich der Blend- / Flügelrahmen werden beschichtete Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt. Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen. Nach- und Umrüstbarkeit Eine nachträgliche Um- und Nachrüstung - jederzeit, flexibel, im laufenden Betrieb, ohne Türausbau - ist zu gewährleisten. Folgende nachträglichen Änderungen und Ergänzungen müssen, ohne Verlust der Zulassung und ohne weiteren Nachweis, möglich sein: Anbringen von verdeckt liegenden Magnet- und Schließkontakten Verdeckt liegende Kabelführungen im Blend- und Flügelrahmen Umrüstung von Einfach- zu Mehrfachverriegelungen (oder umgekehrt) Nachrüstung von E-, A-Öffnern, Motorschlössern, Blockschlössern, Türüberwachungen Flexibler Austausch und Wechsel auf andere Bandarten (Rollentür-, Aufsatz-, verdeckt liegende Bänder)		
<u>Profilbautiefen:</u>		
Blendrahmen, Pfosten, Riegel		90 mm
Flügelrahmen und Sockel		90 mm
Pfosten (verstärkt)		150 mm
<u>Profilansichtsbreiten:</u>		
Blendrahmen		67 mm
Blendrahmen / Tür		73 mm
Pfosten		92 mm
Riegel		92 mm
Flügelrahmen (nach außen öffnend)		98 mm
Flügelsockel		98 mm
Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.03	Titel	Innentüren Metall
Aluminium Systembeschreibung		
<u>Aluminium Tür Beschläge</u>		
Tür - Beschlag Allgemein		
Die Türbeschläge sind in der Grundausstattung in den nachfolgenden Vorbemerkungen beschrieben, die Spezifikationen werden in der Leistungsposition definiert.		
Schließfunktion von Notausgangs- und Paniktüren		
<u>1- flg. Türen</u>		
<u>"B": -Umschaltfunktion-</u>		
Grundstellung: Beide Türdrücker sind angekoppelt, Tür begehbar.		
Schaltstellung: Durch Schlüssel- / Profilzylinderbetätigung wird der bandseitige Türdrücker abgekoppelt. Nach Betätigung der Antipanikfunktion bleibt der Türdrücker auf Bandseite abgekoppelt.		
<u>"E" -Wechselfunktion-</u>		
Grundstellung: Die Tür ist auf der Bandseite nur mit Schlüssel zu öffnen.		
Schaltstellung: Auf der Bandgegensseite kann die Tür über den Drücker, auch im abgeschlossenen Zustand, immer geöffnet werden.		
<u>Türbänder für Standard Türen (Außenbereich)</u>		
Wartungsarme Aluminium-Rollentürbänder		
Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u>		
Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.		
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4		
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4		
Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14		
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8		
<u>Türbänder für Standard Türen (Innenbereich)</u>		
Edelstahl-Rollentürbänder		
Dreiteilige Edelstahl-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 150 kg.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u>		
Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.		
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.03	Titel	Innentüren Metall
Aluminium Tür Beschläge		
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4		
Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13		
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 6		
Die Beschläge der Brandschutzelemente T-30 sind entsprechend den Vorgaben des zugehörigen Zulassungsbescheids einzusetzen.		
<u>Türbänder für Brandschutztüren T30 (Innenbereich)</u>		
Edelstahl-Rollentürbänder		
Dreiteilige Edelstahl-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 220 kg.		
<u>Konstruktionsmerkmale</u>		
Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.		
Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4		
Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4		
Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 13		
Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8		
<u>Türschlösser</u>		
Antipanik Riegel - Fallenschloss		
<u>Ausführung mit</u>		
9 mm Drückernuss		
1-tourig		
mit und ohne Wechsel		
Stulp, INOX		
Riegel und Falle vernickelt		
Schließplatten, Falleneinlaufteil		
Vorgerichtet für Profilzylinder		
<u>Zusatzfunktionen optional</u>		
(Ausgewählte Funktionen werden in den Positionen aufgeführt)		
E-Öffner, Kabelset, Kabelübergang und Netzteil		
Fallenfeststellung (bei Panikfunktion E) nicht bei Brand und Rauchschutztüren		
2 - Schwenkhaken - Bolzenschloss mit Antipanikfunktion		
Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2		
<u>Ausführung mit</u>		
1/4 tourig		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.03	Titel	Innentüren Metall
Türschlösser		
9 mm Drückernuss Stulp, INOX Falle und Riegel (Hauptschloss) 2 Stück Schwenkhaken-Rundbolzen Kombination und Riegel (Hauptschloss) Falle und Riegel glanzvernickelt Rundbolzen und Schwenkhaken verzinkt Endkappen Schließplatten, Falleneinlaufteil Vorgerichtet für Profilzylinder <u>Zusatzfunktionen optional</u> (Ausgewählte Funktionen werden in den Positionen aufgeführt) E-Öffner, Kabelset, Kabelübergang und Netzteil Tagesfalle Betätigung Türen <u>Gangflügel innen (Drücker) Standard und EN 179</u> Türdrücker gekröpft, INOX <u>Gangflügel außen (Drücker)</u> Türdrücker gekröpft, INOX <u>Gangflügel außen (Handhabe)</u> Türgriff, gerade Griffstange mit Endkappen aus Edelstahl, Durchmesser 40 mm, Wandstärke 3 mm, inkl. Halter und Befestigung, türhoch <u>Beschläge Türen Zubehör</u> BT 701 Türschließer mit Gleitschiene für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar. Schließergröße, entsprechend der Türflügelbreite. BT 715 Türschließer mit Freilauffunktion, Gleitschiene und elektrohydraulische Feststellung für Brand- und Rauchschutztüren, Handtaster, incl. Rauchschaltzentrale. Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel > 0°. Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar. Für Türflügelbreiten bis 1250 mm. Gleitschiene mit integriertem Netzteil und Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige, inkl. eines Handtaster zur Auslösung.		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

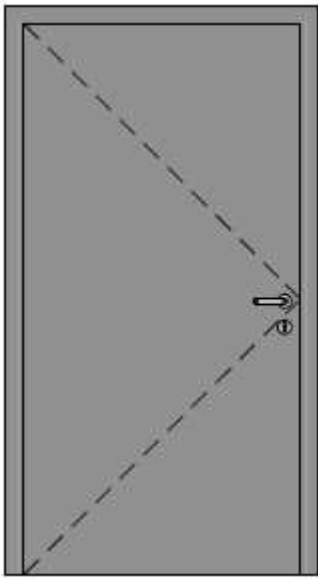
08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz	
08.03	Titel	Innentüren Metall	
Beschläge Türen Zubehör			
Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und potenzialfreien Alarmkontakt. Anschlussspannung 230 V AC, Betriebsspannung 24 V DC.			
<u>Verglasungen Mono</u>			
GT 511 F30 Brandschutzglas nach DIN 4102, Monoglas			
Dicke gesamt:		16 mm	
GT 704 VSG Einschalgig			
Glasdicke nach Erfordernissen			
<u>Ausfachungen</u>			
PF 214a Flügelüberdeckende Füllung beidseitig - einbruchhemmend nach DIN EN 1627			
Innenschale:	3	mm	Aluminiumblech
Dämmkern:	gemäß	den	Systemvorgaben
Außenschale:	3	mm	Aluminiumblech
- mit druckfestem thermisch verbessertem Abstandshalter			
Mit druckfestem Einleimer als Abstandshalter, durch Schrauben im Abstand von max. 300 mm, jedoch mindestens 3 Schrauben je Seite, gegen Verschieben gesichert.			
<u>Technische Daten:</u>			
Widerstandsklasse - DIN EN 1627	RC	2	
U-Wert Up:	0,72	W/m²K	
Gesamtdicke:	Bautiefe	gemäß Systemprofil	
Die Verklebung der Außenschale mit dem Rahmenprofil ist von einem Fachbetrieb auszuführen. Es ist eine Abstimmung zwischen dem Systemgeber, Blechproduzenten, Klebe- und Dichtstofflieferanten und dem Versiegelungsbetrieb / der Verklebefirma zwingend erforderlich.			
Mit druckfestem Einleimer als Abstandshalter, durch Schrauben im Abstand von max. 300 mm, jedoch mindestens 3 Schrauben je Seite, gegen Verschieben gesichert.			

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.03	Titel	Innentüren Metall
Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente		
<u>Baukörperanschlüsse für Fenster / Türelemente</u>		
AS 114 Anschluss seitlich (Fenster / Tür) Holzständerwerk		
Die Elemente werden in ein bauseitiges Holzständerwerk kraftschlüssig eingebaut. Die Bewegungen der Holzkonstruktion sind zu berücksichtigen. Die innere Fuge zwischen dem Blendrahmen und dem Holzständerwerk ist luft- und dampfdicht herzustellen. Die Anschlussfuge ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Die äußere Anschlussfuge ist schlagregendicht und diffusionsoffen mit einem Kompriband abzudichten. Der Abstand zwischen Blendrahmen und Holzständerwerk ist vollständig und hohlraumfrei zu dämmen.		
AO 114 Anschluss oben (Fenster / Tür) Holzständerwerk		
Die Elemente werden in ein bauseitiges Holzständerwerk kraftschlüssig eingebaut. Die Bewegungen der Holzkonstruktion sind zu berücksichtigen. Sonst, wie im Text "Anschluss seitlich AS 114" beschrieben. Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung.		
AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle		
Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist. Die Anschlussfuge zwischen der Basiskonstruktion und dem äußeren bauseitigen Bodenbelag ist mit einem Kompriband zu schließen. Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.		
<u>Baukörperanschlüsse für Rauchschutz-, Brandschutz- und Innenelemente</u>		
A 404 Anschluss Brandschutzelemente		
F30 - Verglasungen und T30 Türen		
Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten. Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Dicke > 115 mm, Steifigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel		

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz
08.03	Titel	Innentüren Metall
Baukörperanschlüsse für Rauchschutz-, Brandschutz- und Innenelemente		
der Mörtelgruppe > II. Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Dicke > 100 mm, Festigkeitsklasse mindestens C 12/15. Montagewände in Ständerbauweise (Höhe < 5 m) mit beidseitiger Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten, Dicke > gemäß Zulassung T Bauteil und Ständerwerk, mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30, Benennung (Kurzbezeichnung) F30-A, nach DIN 4102-4 Tabelle 48. bekleidete Stahlstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30, Benennung (Kurzbezeichnung) F30-A nach DIN 4102-4 bekleidete Holzstützen und/oder -träger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30, Benennung (Kurzbezeichnung) F30-B nach DIN 4102-4 Die Anschlüsse der Brandschutzelemente müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischen Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540 Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden. Ausführung gemäß der Zulassung, Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen. A 430 Anschluss Innenelemente Zwischen Blendrahmenprofil und Wandanschluss wird ein Distanzstück aus Hartholz mit verankert. Die Anschlussfugen zwischen Blendrahmen und Baukörper werden mit Füllmaterial der Baustoffklasse B ausgefüllt und mit Dichtstoffen dauerelastisch versiegelt. <u>Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse</u> Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Komponenten handelt es sich um elektrisch gesteuerte Feststellanlagen an ein- oder zweiflügligen Brand- und Rauchschutztüren. Bei der Auswahl (Art und Anzahl) der Brandmelder für die Feststellanlagen ist die Feststellanlagen RL (Richtlinie für Feststellanlagen) und die Zulassungen der jeweiligen Hersteller zu verwenden. Hierbei sind insbesondere die Gegebenheit vor Ort und die Einbausituation zu berücksichtigen. Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden. Für die Instandhaltung und die Wartung ist die DIN 14677 zu berücksichtigen.		
08.03.01 Bereich Mensa		
08.03.01.1	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1100 mm H 2135 mm T30 RS Umfassungszarge Stahlblech Maulweite 200 mm Metalltür vollflächig Stahl Drückergarnitur OTS	
	STLB-Bau 04/2026 031 TA Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '1100' mm, - Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

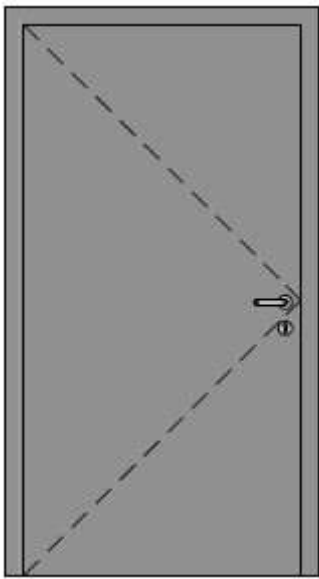
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Befestigung an Beton, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Maulweite '200' mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 0,9 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, mit Bändern, 4 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für PZ-Schloss, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.			Übertrag:
				
		1 St	EP	GP
08.03.01.2	Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1100 mm H 2135 mm Umfassungszarge Stahlblech Maulweite 200 mm Metalltür vollflächig Stahl Drückergarnitur STLB-Bau 04/2026 031 TA Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

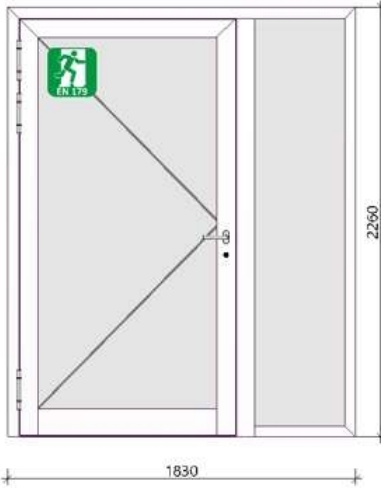
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.01	Bereich	Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Breite Nennmaß Wandöffnung '1100' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Befestigung an Beton, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Stahlblech, Zarge pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Maulweite '200' mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM, mit 3D-Aufnahmeelementen, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 0,9 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, mit Bändern, 4 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für PZ-Schloss.			
				
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 08.03.01			Mensa, Netto:	.....
08.03.02	Bereich Verbindungsbau Barrierefreiheit			

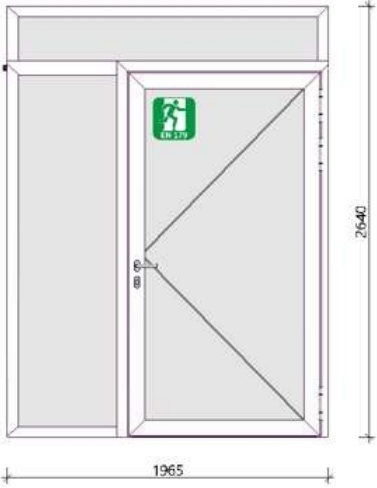
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.02.1	Alu-Tür-Element - T -01.01.1			
Alu-Tür-Element, System mit 65 mm Grundbautiefe				
Abmessung		1830 mm x 2260 mm		
ca.:				
Einbauort:		T -01.01.1		
Elementansicht:				
				
<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>				
1 St	Türöffnung bestehend aus:			
	1-flg. Tür			
	Vollpanik, nach außen öffnend			
	(EN 179)			
	Funktion:	B		
	Schloss:	Antipanik Riegel -		
		Fallenschloss		
	Betätigung			
	Innen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Außen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Türschließer:	BT 701		
	Verglasung:	GT 704		
1 St	Festfeld(er)			
	Verglasung:	GT 704		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

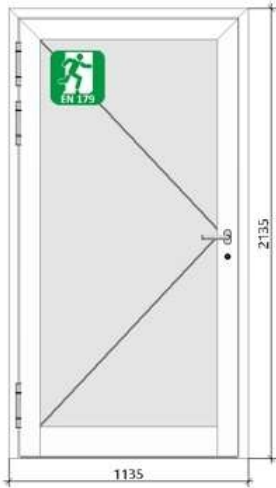
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Anschlüsse</u> Umlaufend: A 430 Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen. 1 St. EP GP			
08.03.02.2	Alu-Brandschutz-Innenelement T30 RS- T -01.02.2			
	Alu-Brandschutz-Element T30 RS, System mit 90 mm Grundbautiefe nach DIN 4102 und DIN 18095 Abmessung 1965 mm x 2640 mm ca.: Einbauort: T -01.02.2 Elementansicht:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St Türöffnung bestehend aus: 1-flg. Tür Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179) Funktion: B Schloss: Antipanik Riegel - Fallenschloss			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Betätigung			
	Innen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Außen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Türschließer:	BT 715		
	Verglasung:	GT 511		
2 St	Festfeld(er)			
	Verglasung:	GT 511		
	Ausführung gemäß der Zulassung.			
	<u>Anschlüsse</u>			
	Umlaufend:	A 404		
	Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung, sowie statischen und konstruktiven Erfordernissen.			
		1 St.	EP	GP
08.03.02.3	Alu-Tür-Element - T 00.01.1			
	Alu-Tür-Element, System mit 65 mm Grundbautiefe			
	Abmessung	1135 mm x 2135 mm		
	ca.:			
	Einbauort:	T 00.01.1		
	Elementansicht:			
				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

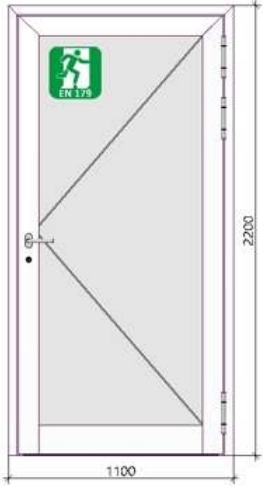
Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u>				
1 St	Türöffnung bestehend aus:			
	1-flg. Tür			
	Vollpanik, nach außen öffnend			
	(EN 179)			
	Funktion:	B		
	Schloss:	Antipanik Riegel -		
		Fallenschloss		
	Betätigung			
	Innen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Außen:	Türdrücker gekröpft, INOX		
	Türschließer:	BT 701		
	Verglasung:	GT 704		
<u>Anschlüsse</u>				
	Umlaufend:	A 430		
Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.				
		1 St.	EP	GP
08.03.02.4	Alu-Brandschutz-Innenelement - T 00.02.1			
Alu-Brandschutz-Element nach Bauart T30 RS / F30, System mit 90 mm Grundbautiefe nach DIN 4102 und DIN 18095				
	Abmessung	1100 mm x 2200 mm		
	ca.:			
	Einbauort:	T 00.02.1		
Elementansicht:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
	<u>Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:</u> 1 St Türöffnung bestehend aus: 1-flg. Tür Vollpanik, nach außen öffnend (EN 179) Funktion: B Schloss: Antipanik Riegel - Fallenschloss Betätigung Innen: Türdrücker gekröpft, INOX Außen: Türdrücker gekröpft, INOX Türschließer: BT 715 Verglasung: GT 511 Ausführung gemäß der Zulassung. <u>Anschlüsse</u> Umlaufend: A 404 Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung und konstruktiven Erfordernissen.			
		1 St.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.02.5	Werkplanung Metallbauarbeiten			
	Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten			
	Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt. Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben. Die weitere technische Bearbeitung, d. h. - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn - örtliche Aufmaße - Vorlage von Original-Muster der Fenster- und Fassadenprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten. Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 08.03.02		Verbindungsbau Barrierefreiheit, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
08.03	Titel	Innentüren Metall		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 08.03 Innentüren Metall, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:				

LV-Zusammenfassung

Mensa Essenheim Ausschreibungen kompl (2506-MGE)

08	LV	Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
08.01	Titel	Fenster, Fassade, Außentüren	30	.....
08.01.01	Bereich	Mensa	43	.....
08.01.01.01	Abschnitt	Außenfenster- und Türen	43	.....
08.01.01.02	Abschnitt	Planungsleistung Fenster, Türen und Fassaden Mensa	55	.....
08.01.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit	57	.....
08.01.02.01	Abschnitt	P-R-Fassade NW	57	.....
08.01.02.02	Abschnitt	P-R-Fassade SW	60	.....
08.01.02.03	Abschnitt	Planungsleistung P-R-Fassaden Verbindungsbau	63	.....
08.02	Titel	Sonnenschutz	65	.....
08.02.01	Bereich	Mensa	65	.....
08.02.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit	67	.....
08.03	Titel	Innentüren Metall	70	.....
08.03.01	Bereich	Mensa	78	.....
08.03.02	Bereich	Verbindungsbau Barrierefreiheit	81	.....
Summe LV 08 Metallbau Fassade, Fenster, Türen, Sonnenschutz				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				